

STADTNACHRICHTEN



Amtliche Mitteilung
40. Jahrgang
Nr. 2 – Juli 2011

Schladming



Mid Europe Blasmusikfestival von 12. bis 17. Juli 2011

Neben vielen tollen Orchestern
werden bei der **Langen Nacht** auch
Die Stoakogler auf der Bühne stehen

Klimabündnisgemeinde

Städtepartnerschaften mit Wetzlar (D), Felletin (F) und Furano (I)

Alpine Ski WM 1982. Alpine Ski WM 2013. Special Olympics Weltwinterspiele 1993.

www.schladming.at

Aus dem Inhalt

Impressum 17

Menschen und Meinungen

Leserbrief an die Stadtgemeinde Schladming	2
Konfirmation 2011	3
Firmung in Schladming	3
Der Bürgermeister gratuliert	4
Schladminger Maturanten und Absolventen 2011	4
Jugendbüro Avalon	5
Umgestaltete Annakapelle eröffnet	5
Diakonie- und Kinderspielfest 2011	6
Trachtensontag und Maibaumumschneiden	6
Fahrzeugweihe und Frühlingsfest des Roten Kreuzes	7
Einweihung der Gedenkstätte für Stillgeborene Kinder	7
Kinderspielplatz und Fußballplatz in der WM-Siedlung	8
Lange Nacht der Kirchen in Schladming und Pichl	8
Kindergarten Schladming, immer sehr aktiv	9
Brand im Hotel Sonnschupfer	9

Amtliche Nachrichten

Aus dem Stadtbauamt	10
Öffnungszeiten in der Stadt- und Pfarrbücherei	10
Senioren-Urlaubsaktion des Landes Steiermark	11
Aus dem Standesamt	11
Parteienverkehr im Rathaus	11
Förderung von Solar- und Photovoltaikanlagen	12
Jugendcard 2011	12
Stadtmuseum Schladming: Öffnungszeiten	13
E-Motorroller kostenlos testen	13
Pendlerbeihilfe des Landes und der AK beantragen	13
Sommer – endlich Ferien! Ferienaktion für Kinder	14
Rainbows-Ferien camps im Sommer 2011	14
Sprechtag bei Behörden und Ämtern	15
Ärzte, Bereitschaften, Beratungen, Sozialdienste	16–17

Kultur, Sport, Schule, Vereine & Partnerschaften

Mountainbike-Festival und Alpentourtrophy	18
Gratulation an erfolgreiche Schladminger Sportler	18
Neuerungen im Vorstand des TC Blau-Weiß	19
„Zumba“ im Fitness-Studio des Erlebnisbades	19
19. Ennstal Classic – die Highlights im Überblick	20
Musiksommer 2011, alle Termine Juli bis September	20
Tanzsportgala und „Styrian Open“	21
Großer Erfolg für die E.-L.-Uray-Musikschule	21
Mid Europe, Termine und Bilder	22–23
Otto Kahr übergibt FC-Obmannschaft des	24
50 Jahre Städtepartnerschaft mit Felletin (F)	25

Gesundheit und Umwelt

Neueröffnung der Kneippanlage im Deublerpark	26
Achtung: giftiger Riesenbärenklau gesichtet!	26
Hohe Naturschutz-Auszeichnung an Schladming	27
Baumsanierungsmaßnahmen im Stadtpark	27

Wirtschaft und Infrastruktur

Planaibahnen: Servicedeck und „Tor der Sieger“	28
Wertvolle Klimatipps	29
Informationsveranstaltung zur Ski WM 2013	29
Erstes Wirtschaftsgespräch der Kaufmannschaft	30
NEU: regionale Plattform www.ennstalwiki.at	30
Spatenstich für den neuen Bahnhof Schladming	31
Büroausbau beim Tourismusverband	31

**Mid Europe Höhepunkt:
die „Lange Nacht der Musik“ am 14. Juli 32**

Menschen und

Leserbrief

An die Schladminger Stadtnachrichten

Zum Leserbrief „Alkoholkrankheit“. Eine Stellungnahme des Psychosozialen Dienstes im Diakonissen-Krankenhaus Schladming.

Aus aktuellem Anlass möchten wir, das Diakonissen-Krankenhaus Schladming, zu einem Leserbrief, abgedruckt in den „Schladminger Stadtnachrichten“ vom April 2011, Stellung beziehen.

Der Leserbriefschreiber schildert sehr eindrücklich die mannigfaltigen Probleme mit denen ein Mensch, der unter einer Alkoholabhängigkeitserkrankung leidet, tagtäglich konfrontiert ist. Dies kann aus unserer Arbeit mit dieser Patientengruppe nur bestätigt und unterstrichen werden. Dabei stellt der Umgang mit der Anonymität ein besonders großes Problem dar, weil diese Erkrankung in weiten Teilen unserer Gesellschaft leider noch immer nicht als eine schwere chronische Erkrankung anerkannt wird, sondern die irrende Meinung vorherrscht, es handle sich um eine selbstverschuldete „Charakterschwäche“, und die Lösung allein unterliege der Willensstärke des Betroffenen. Dies wird der

Tragweite dieser Erkrankung bei weitem nicht gerecht und bringt die Patienten in zusätzliche innere Konflikte. Deshalb ist die zu recht geforderte Verschwiegenheit von ganz besonderer Bedeutung. Sie für alle Patienten zu gewährleisten, ist eine wichtige Aufgabe für alle Professionisten in Gesundheitsberufen. Diese Pflicht ist im ländlichen Raum besonders wichtig, aber auch viel schwieriger abzusichern.

Um zu lernen, mit all diesen Problemen umzugehen, brauchen die Patienten in sehr hohem Maße sowohl die professionelle Unterstützung als auch das Verständnis ihrer Mitmenschen, wie es vom Leserbriefschreiber erbeten wird. Deshalb können wir, als die oft erste Anlaufstelle für diese Patientengruppe, den Wunsch nach einer Selbsthilfegruppe nur unterstützen. Wir möchten daher die Bitte des Schreibers unterstützen, dass es künftig neben der in Schladming bereits existierenden Therapiegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeitserkrankung (nähere Informationen darüber können beim psychosozialen Dienst im Diakonissen-Krankenhaus Schladming erfragt werden) auch eine Selbsthilfegruppe geben sollte.

Richten auch Sie Ihre Meinung an die Stadtgemeinde, 8970 Schladming, Postfach 20, oder werfen Sie Ihren Brief einfach in den Post- und Briefkasten am Eingang zum Rathaus, oder wenden Sie sich per E-mail an uns: buergermeister@schladming.at. Der Bürgermeister wird dazu gerne per Brief oder in den Stadtnachrichten Stellung nehmen, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben.



Konfirmation 2011



In knapp acht Monaten wurden 26 Mädchen und 30 Burschen auf das Fest der Konfirmation am 8. Mai 2011 vorbereitet. Senior Pfarrer Mag. Gerhard Krömer ermutigte die Konfirmanden in seiner Ansprache zum Verbleib in der Gemeinschaft der Christen und schilderte die Bedeutung der Konfirmation.

Zur Konfirmationsvorbereitung gehörten eine Rüstzeit auf Schloss Klaus (im Oktober), das gemeinsame Erarbeiten des Konfi-Buches „Gmit“ in den sechs verschiedenen Konfirmationsgruppen, die Mitgestaltung eines Gottesdienstes, eine Tauern-Rundfahrt und das Schreiben eines Berichtes. Leiter der Konfi-Kleingruppen waren: Dipl.-Päd. Monika Faes mit Kathi Wieser, DI Heidi Klade, Diakon Peter Galler mit Gudrun Marko, Philipp Eberl mit Markus Mayerhofer und Senior Pfarrer Mag. Gerhard Krömer.

Firmung in Schladming

Am Sonntag, dem 1. Mai 2011, fand in Schladming die Feier der Firmung unter der Leitung des langjährigen Kaplans von Schladming und jetzigen Priors des Benediktinerstiftes Admont, Dechant Mag. Gerhard Hafner statt.

In der gänzlich gefüllten Schladminger Stadtpfarrkirche erlebten die 40 Neugefirmten und deren Paten eine moderne und vom Hauser Shalomchor musikalisch begleitete Messe.



Der Bürgermeister gratuliert

Zeitraum 1. April
bis 30. Juni 2011

80. Geburtstag

Johann PLATTNER
Richard SCHREMPF
Hermine THOR
Paula ROJER
Barbara ZEFFERER
Rosa RETTENBACHER

85. Geburtstag

Ingeborg SCHIEFER
Dr. Ursula WISCHENBART
Herta PÖTSCH
Johann THOR
Adolf NEUREITER

90. Geburtstag

Frieda LACKNER
Gertrude RAUCHEGGER
Margarete CORETTI

95. Geburtstag

Anna BRUGGER
Franz ECKHARDT

100. Geburtstag

Emil INFELD

Goldene Hochzeiten

Amandus und
Gertrude ANDERWALD
Gustav und Elsa BACHER
Alois und Sigrid PICKL



Die Gemeinderätinnen Astrid Wanke und Klaudia Kurz gratulierten Frieda Lackner zum 90. Geburtstag.



Stolze 95 Jahre wurde Anna Brugger. Bürgermeister Jürgen Winter und Gemeinderätin Astrid Wanke gratulierten.



Eine „Goldene“ gab's bei Gustav und Elsa Bacher zu feiern. Bürgermeister Jürgen Winter, Stadträtin Elisabeth Krammel und Gemeinderat Walter Schachinger feierten mit.



Franz Eckhardt, ebenfalls ein „95er“, nimmt die Glückwünsche von Bürgermeister Jürgen Winter, Stadträtin Elisabeth Krammel und Gemeinderätin Klaudia Kurz entgegen.

Schladminger Maturanten und Absolventen im Jahr 2011

Schihandelschule Schladming: Stefanie Drosig (GE), Sabrina Keranovic, Marina Zecevic-Tadic, Theresa Thaler.

HAK Aufbaulehrgang mit Matura: Nicole Grießer, Bernhard Tritscher, Dave Weiss.

BG/BRG Stainach: Maximilian Paul Mitterwallner (AE), Claus Hellmut Stocker (GE), Hans Wieser (GE), Carina Elke Höllweger.

HAK Liezen: Matura erst nach Redaktionsschluss.

BBAKIP Liezen: Melissa Schütter (AE), Eva-Maria Steinberger.

BORG – Radstadt: Martha Pilz, Monja Pitzer, Teresa Holzmüller (GE).

Tourismusschule Bischofshofen: Julia Schram (GE), fünfjährige Höhere Lehranstalt für Tourismus. Anna Luidold (mit Diplom), dreijährige Hotelfachschule.

(AE) ausgezeichnete(r) Erfolg (GE) guter Erfolg

Offizielle Eröffnung der umgestalteten Annakapelle in Schladming

Welch historischen und architektonischen Schatz die katholische Pfarrgemeinde Schladming mit der Annakapelle besitzt, war so manchen schon lange bewusst.

Viele SchladmingerInnen werden sich noch an die unheimlichen Begegnungen mit den sterblichen Überresten ihrer Vorfahren erinnern, die aus den Fenstern des Karners im Untergeschoss der Annakapelle lugten.

Die Annakapelle wurde in der Vergangenheit auch als Raum für kirchliche Feiern und kulturelle Veranstaltungen genutzt. Durch nicht immer glückliche Um- und Anbauten und Renovierungsmaßnahmen, verlor die Annakapelle im Laufe ihres Bestehens stückchenweise ihren ursprünglichen Charakter. Vor nunmehr fünf Jahren

hatte man in der katholischen Pfarrgemeinde deswegen entschieden, die Annakapelle zu revitalisieren. Ein Hauptziel der Renovierung war die Kapelle wieder ein Stück zurück zu ihrem Ursprung zu führen. Das in jeder Hinsicht ambitionierte Projekt wurde nun im Jahr 2011 zu einem beachtenswerten und vielgelobten Ergebnis gebracht.

Am 22. Juni 2011 fand die offizielle „Eröffnung“ der Annakapelle statt. Mit dem umgestalteten oberen Raum der Annakapelle wurde ein interessanter, vielseitig einsetzbarer Veranstaltungsraum geschaffen, der sowohl für kirchliche Feiern als auch für kulturelle Zwecke ein tolles Ambiente bietet. Die Räumlichkeiten sind auch für Seminare und andere Bildungsveranstaltungen geeignet. Das Untergeschoss der Annakapelle, das zuvor als Karner



genutzt wurde, birgt einen atmosphärisch sehr speziellen Raum und steht nun zusätzlich für kirchliche Feiern zur Verfügung. Die zahlreich erschienenen Interessierten zeigten sich begeistert von der Verbindung der modernen Elemente und des historischen Gebäudebestandes und des dadurch entstandenen Ambientes.

Für die Planung des Rückbaus verantwortlich waren DI Wolfgang Günther und DI

Franz Seebacher. Die Projektleitung übernahm DI Günther.

In ihren Worten an die Anwesenden betonten Pfarrer Bernhard Preiß, Diakon Ing. Hannes Stickler, Ing. Anton Mössner und schließlich Bürgermeister Jürgen Winter die Bedeutung der Annakapelle für das Schladminger Gemeinde- und Kulturgesehen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Musikschuldirektor Manfred Wechselberger und Helmut Ambroschütz.

Jugendbüro Avalon in Schladming

Nach einer einmonatigen Renovierungs- und Aufbauphase im April 2011, konnte der Verein Avalon am 9. Mai 2011 die Räumlichkeiten des Jugendbüros Schladming eröffnen. Das junge Team des Jugendbüros freute sich über die zahlreich erschienenen Besucher und dankte der Stadtgemeinde, dem katholischen Pfarrzentrum und der SG Ennstal für die tatkräftige Unterstützung und die finanzielle Unterstützung der Einrichtung.

Das Team . . .

Das Team Schladming besteht aus den MitarbeiterInnen: Mag.a Astrid Ober-



egger, Mag.a Daniela Englacher und Thomas Rammel.

Das Angebot . . .

• Freizeitgestaltung im Jugendbüro Schladming. Ist dir langweilig oder suchst du einen Ort um dich mit deinen FreundInnen zu treffen? In unserem Jugendtreff können Jugendliche zwischen zwölf

und 26 Jahren ihre Freizeit gestalten, Ideen einbringen und an verschiedenen Projektangeboten teilhaben.

• Beratung und Begleitung
Wir hören zu, helfen bei Sorgen und Problemen und sind AnsprechpartnerInnen zu allem, was junge Menschen bewegt.

Alle Angebote sind kostenlos, freiwillig und vertraulich!

Kontakt Jugendbüro

• Mag.a Daniela Englacher, Tel.: 0676 / 840 830-322, E-Mail: daniela.englacher@verein-avalon.at;

• Mag.a Astrid Oberegger, Tel.: 0676 / 840 830-321, E-Mail: astrid.oberegger@verein-avalon.at;

• Thomas Rammel, Tel.: 0676/840 830-308.

8970 Schladming, Erzherzog-Johann-Straße 287 (im katholischen Pfarrzentrum).

Homepage:

www.verein-avalon.at

Facebook: Jugendbüro Gröbming Schladming

Öffnungszeiten des Jugendbüros

• Dienstag: 15 bis 18 Uhr.
• Freitag: 17 bis 20 Uhr.

Diakonie- und Kinderspielfest 2011



Am Freitag, dem 17. Juni 2011, fand bereits zum vierten Mal das beliebte Diakoniefest im Garten des Diakonissen-Krankenhauses Schladming statt. Gleichzeitig veranstaltete die Stadtgemeinde Schladming ihr großes Kinderspielfest.

Einrichtungen des Evangelischen Diakoniewerkes Gallneukirchen.

Für angenehme Hintergrundmusik sorgte Helmut Hochstetter am Klavier. Am Nachmittag waren „D’Höfis“ für ausgelassene Stimmung unter den Besuchern zuständig.

Anlässlich des in Österreich erstmals organisierten „Tages der Freiwilligenarbeit“, lud das Diakonissen-Krankenhaus alle karitativen Vereine, bei denen ehrenamtliche Mitarbeiter tätig sind, zu einem Begrüßungsgetränk ein. Geladen waren ehrenamtliche Mitarbeiter der Feuerwehr, der Bergrettung, des Roten Kreuzes, des Hospizvereines, der evangelischen und katholischen Besuchsdienste sowie des Diakoniewerkgeschäftes „Der Laden“.

Die Gäste wurden vom Küchenteam mit Grillspezialitäten und hausgemachten Mehlspeisen verwöhnt. Die Tageswerkstätte Schladming und „der Laden“ boten schöne Handarbeiten der Werkstätten und fair gehandelte Produkte zum Verkauf an. Kinder und Jugendliche konnten sich in der Hupfburg austoben oder sich in der Schminke- und Kreativwerkstatt ausleben. Für die Kleinsten gab es eine unterhaltsame Clownshow.

Geschäftsführer Mag. Peter Stückelschweiger begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und dankte in seiner Ansprache den Lieferanten des DKH-Schladmings für die Bereitstellung der Sachpreise für die drei Verlosungen. Besonderer Dank ging auch an die Gäste des Festes, die durch den Kauf von Losen einen guten Zweck unterstützten. Der Reinerlös ging zugunsten Schladminger

Parallel zur Festveranstaltung fand in der Ambulanz eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer, unter der Leitung des Bezirks-Blutspendereferenten, Rettungsrat Walter Eberhartinger, konnten mit 51 Blutspenden den derzeit fast leeren Blutdepots in der Steiermark kräftig unter die Arme greifen.

Maibaumumschneiden

Der Heimatverein

d’Dochstoana z’Schladming lädt am Sonntag, dem 14. August 2011 zum

Trachtensonntag mit Maibaumumschneiden

Das Programm

- 10 Uhr Gottesdienst in der röm.-kath. Pfarrkirche Schladming.
- Anschließend Frührschoppen mit der Rohrmooser Klarinettenmusi am Wetzlarer Platz.
- Im Laufe des Nachmittags wird der Maibaum für einen wohltätigen Zweck versteigert und in traditioneller Weise umgeschnitten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenso gibt es beim Glückshafen viele schöne Sachpreise zu gewinnen!

Der Heimatverein freut sich schon auf Ihren Besuch!



Rotes Kreuz – Fahrzeugweihe an der Ortsstelle Schladming

Am 28. Mai 2011 fand an der Ortsstelle Schladming eine Fahrzeugweihe mit anschließendem Frühlingsfest statt.

Der Ortsstellenleiter Heinz Fererberger konnte zu diesem feierlichen Anlass zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Jürgen Winter, Special-Olympics-Präsident Hermann Kröll, Diakonissen-Krankenhaus-Geschäftsführer Peter Stücklschweiger, Bezirksstellenleiter Hofrat Dr. Florian Waldner, Bezirksgeschäftsführer Albin Hubner, Vizebgm. Mag. Hannes Pichler sowie viele Gemeinderäte und Gemeinderätinnen der Stadtgemeinde begrüßen.

In seiner Eröffnungsrede betonte der Ortsstellenleiter die Wichtigkeit von Einsatzfahrzeugen, die nach dem neuesten Stand ausgerüstet sind und in Verbindung mit bestens geschulten Rotkreuz-Mitarbeitern die Versorgung unserer Bevölkerung und den Gästen sicherstellen.

Die Fahrzeugweihe wurde durch Pfarrer Senior Gerhard Krömer und Diakon Hannes Stickler vollzogen.

In den folgenden Ansprachen durch Bürgermeister Jürgen Winter und Bezirksstellenleiter Hofrat Dr. Florian Waldner, wurde den Rotkreuz-Mitarbeitern für ihren



Von rechts nach links: Pfarrer Senior Gerhard Krömer, Bgm. Jürgen Winter, Diakon Hannes Stichler, Bezirksstellenleiter Hofrat Florian Waldner, Dienststellenleiter Norbert Pichler, Ortsstellenleiter Heinz Fererberger (Foto: Rotes Kreuz).

unermüdlichen Einsatz gedankt und die Ehrenamtlichkeit gewürdigt.

Der guten Stimmung am Frühlingsfest an der Ortsstelle Schladming konnte auch das schlechte Wetter nichts anhaben. Der Erlös

kommt wieder der Rotkreuz-Dienststelle zugute.

Die Ortsstelle Schladming möchte sich auf diesem Weg bei allen Besuchern sehr herzlich bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Einweihung der Gedenkstätte für Stillgeborene Kinder in Schladming

„Für einen Wimpernschlag auf dieser Welt . . . für immer in unseren Herzen“

Am 7. Mai 2011 fand unter Anteilnahme vieler Besucher die Einweihung des Gedenksteines für Stillgeborene Kinder am Kommunalfriedhof in Schladming statt. Die Gedenkstätte soll als Ort dienen, an dem Betroffene auch jetzt noch in Gedanken Abschied nehmen können.

Der Hospizverein der Region Schladming führte mit einführenden Worten durch die festliche Feier rund um diese besondere Gedenkstätte. Die Segnung nahmen die Pfarrer Mag. Gerhard Krömer

und Mag. Bernhard Preiß vor. Im Namen der Gemeinden der Region Schladming dankte sich der Bürgermeister der Stadt Schladming, Jürgen Winter, für die Initiative zur Errichtung der Gedenkstätte bei den Verantwortlichen des Hospizvereines.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch die Gruppe „Creampig house sound“.

Als Abschiedsritual konnten Eltern, Großeltern und Geschwister den Namen Stillgeborener Kinder auf einen Stein schreiben und diesen zum Gedenkstein legen. Auch in Zukunft liegen dafür Steine



und Stifte direkt beim Gedenkstein für Betroffene bereit.

Als berührenden Abschluss ließ man hunderte weiße Ballons gemeinsam in den Himmel steigen, die das kurze Dasein und das Los-

lassen der früh verstorbenen Kinder symbolisierten.

Kontakt und Informationen: Hospizverein Region Schladming, Hilde Wallner, Tel. 0650 / 8970 144, Mail: schladming@hospiz-stmk.at

Neuer Kinderspielplatz und Fußballplatz in der WM-Siedlung

Kinder spielen mit Leidenschaft Fußball, treffen sich um nur zu „tratschen“, spielen gemeinsam oder treiben Sport.

Ob Groß oder Klein, die beiden Spielplätze der Gemeinde Schladming in der WM-Siedlung haben sich zu

einem beliebten Treffpunkt der Jugend entwickelt.

Es ist schön zu sehen, dass Kinder und Jugendliche sich gleichermaßen an einem Platz wohlfühlen und dass dabei ein Ort der Kommunikation, Diskussion und des Erfahrungsaustausches entstanden ist. Dies bedarf

natürlich auch einer großen Akzeptanz und Toleranz der direkt betroffenen Siedlungsbewohner, doch mit der nötigen Gesprächsbereitschaft sollte es möglich sein, dass sich jeder in seinem Umfeld wohlfühlt.

Jan Uwe Rogge schreibt in seinem Buch „Kinder brau-

chen Grenzen“, wie wichtig es ist, den Kindern Orientierung, Festigkeit und Klarheit zu bieten – und diese Eigenschaften können nur wir als Erwachsene und Eltern geben. „Jeder hat das Recht, in seiner Rolle geachtet zu werden.“ Grenzen setzen und konsequent zu sein, gründet auf gegenseitiger Achtung. Kinder zu achten zieht nach sich, auch von Kindern die Achtung zu erwarten, die man ihnen entgegenbringt.

Ein gutes Miteinander und die Achtung voreinander ist ein Teil für den Bestand unserer Kinderspielplätze. Was gibt es denn schöneres als Kinder, die sich wohlfühlen und glücklich sind. Wir alle tragen einen Teil dazu bei.



Lange Nacht der Kirchen in Schladming und Pichl

Rund 400 Besucher trotzten dem Regen und wurden von der „Langen Nacht der Kirchen“ in den Pfarren Pichl und Schladming positiv berührt.

Der ökumenische Auftakt in Pichl, gestaltet vom erfrischenden KönigsKinderchor Schladming, unter der Leitung von Catherine Galler, Barbara Riemelmoser und Lukas Schaumberger, begeisterte die zahlreich erschienenen Besucher.

In den beiden Schladminger Pfarrkirchen stieß das Angebot der Kirchenchöre, einer offiziellen Probe zu lauschen bzw. mitzusingen, auf großes Interesse. Wie im Vorjahr waren die Kirchturmbesteigungen starke Publikumsmagneten. Pfarrgemeinderatsobmann Manfred Riemelmoser und Senior Pfarrer,

Mag. Gerhard Krömer, zeigten sich dabei besonders sportlich und führten viele Gruppen auf die Kirchtürme.

Als besonderes Highlight wurde die frisch renovierte Annakapelle zum Zentrum der Begegnung. Die zahlreichen Gäste zeigten sich beeindruckt vom Flair des revitalisierten Gebäudes, und Pfarrer Mag. Bernhard Preiß zeigte sein musikalisches Talent an der Orgel.

Die Meditation mit guten Gedanken von P. Anselm Grün, gelesen von PGR Dir. Mag. Eleonore Schrefler, mit musikalischen Einlagen von PGR Elisabeth Höfler und Kurt Gregurka auf katholischer Seite, sowie das Erleben von Kirche mit allen Sinnen, gestaltet von der Jugendgruppe „FONTÄNE“, unter der Leitung von Diakon

Peter Galler der evangelischen Kirche, bildeten einen stimmigen Ausklang der erlebnisreichen Nacht. Das

ökumenische Abschlussgebet bildete den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung.



Kindergarten Schladming, immer sehr aktiv

Die Kinder des Städtischen Kindergartens durften im vergangenen Kindergartenjahr viel Neues aktiv entdecken und erleben.

Während der Faschingszeit unternahmen beispielsweise zwei Gruppen eine „Reise um die Welt“. Sie lernten Speisen, Tiere und

Kulturen verschiedener Länder kennen. Der letzte Stopp der Reise war Schladming, wo die Kleinen bereits vor dem Stadtmuseum von Gerhard Fererberger erwartet wurden. Der Museumsleiter wusste viel Spannendes, Witziges und Informatives über die Geschichte Schladmings zu berichten.

Auch am diesjährigen Faschingsumzug nahm der Kindergarten unter dem Motto: „Die vier Jahreszeiten“ teil.

Zu Ostern lud die Bäckerei Lasser zu leckeren Brioché-Hasen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Familie Lasser! Im Mai stand ein Ausflug nach Rad-

stadt mit dem Besuch eines Kindermusicals auf dem Programm.

Ein Hauptaspekt des abgelaufenen Jahres war die pädagogische Arbeit mit dem Wahrnehmen und dem Erleben der vier Jahreszeiten. Ob raschelnde Blätterspaziergänge, lustige Bobpartien, Ausflüge zu den Spielplätzen, Waldtage oder nasse Wasserspiele im Garten – die Kinder erleben die Natur mit all ihren Sinnen.

Das gesamte Team des Kindergartens der Stadtgemeinde Schladming wünscht einen schönen Sommer und erholsame Ferien.



Brand im Hotel Sonnschupfer



Am 15. Juni brach gegen vier Uhr früh im Hotel Sonnschupfer in der Oberen Klaus ein Großbrand aus. Als die Feuerwehr Schladming am Brandort eintraf, stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Die Eigentümerfamilie konnte sich, das Personal und die im Hotel nächtigenden Gäste zum Glück noch rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Aufgrund des Brandausmaßes und der schwierigen

Wasserversorgung von der Enns, wurde ein Abschnittsalarm ausgelöst. Gesamt waren fast 150 Feuerwehrmänner an der Löschaktion beteiligt.

Der Großbrand wurde vermutlich durch einen technischen Defekt ausgelöst. Am Gebäude entstand leider sehr großer Sachschaden. Ein Großteil des Hotels mit 45 Betten fiel den Flammen zum Opfer.



Bauverhandlungen

Schweiger Herbert – Errichtung von Holzbalkone an der Nord- und Südseite des bestehenden Objektes; **Thüringer Hermann** – Zu- und Umbau beim bestehenden Objekt „Gasthof Feichter“; **Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Schladming** – Zu- und Umbau am bestehenden Bergerhaus, sowie Sanierung der bestehenden Kirche; **Strominator Elektrotechnik GmbH** – Um- und Zubau am bestehenden Bürogebäude; **Planai-Hochwurzeln-Bahnen GesmbH.** – Errichtung eines 3-geschossigen Servicedecks (2 davon unterirdisch) mit einer Tunnelzufahrt von der Erzherzog-Johann-Straße aus und Abbruch der bestehenden Gebäude und Stiegenanlage; **Pilz Gerald** – Abbruchbewilligung für das bestehende Gebäude und Baubewilligung für den Neubau eines Appartementhauses; **Schweiger Erich und Ingrid und Knaus Herta** – Zubau am bestehenden Wohnhaus; **Arzbacher Ingrid** – Neubau eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten inkl. Nebengebäude und Abbruch des bestehenden Objektes; **Siedlungsgenossenschaft Rottenmann** – Einbau einer Aufzugsanlage; **Steiner Harald** – Einbau einer Aufzugsanlage; **Tritscher Hans** – Wand- und Dachkonstruktion im Bereich zwischen Tritscher und Sinim; **Pitter Nora, Gerhardter Franz jun., Hartly-Zaisberger Andrea** – Errichtung eines 3-Familien-Wohnhauses mit Carport für 6 PKW und Abstellraum; **Schwab-Walcher GmbH & Co KG** – Umbau der Eingangssituation beim best. Gebäude; **Sport Bachler GesmbH.** – Zubau beim best.

Wohn- und Geschäftsgebäude Sport Bachler; **Heimo Royer** – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Abbruch des bestehenden Objektes; **Danklmaier Betriebs-GmbH.** – Umbau des Erdgeschosses für ein Restaurant und Zubau beim Dachgeschoss für Wohnzwecke beim best. Objekt; **Steiner Michael** – Einbau eines Personenliftes und Ausbau des best. Dachgeschosses mit Gauben beim „Hotel Schladmingerhof“; **Petter Hannelore und Johann und DI Petter Gerald und Elfriede** – Um- und Zubau bzw. Sanierung beim best. Einfamilienwohnhaus; **Tritscher Reinhold** – Um- und Zubau beim best. Wohnhaus; **Pilz Eva** – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport; **Weitgasser Werner Heimo** – Wohnhausum- und Zubau und Ausbau des Dachgeschosses mit Dachhebung; **Otto-Kogler Elisabeth** – Umbau des bestehenden Mehrfamilienwohnhauses; **Prugger Margarete** – Um- und Zubau beim bestehenden Zuhäusl vlg. Holzer; **Menz Thomas und Claudia** – Wohnhausneubau; **Missionsgemeinschaft der Fackelträger** – „Tauernhof“ Errichtung einer Kletterwand; **Siedlungsgenossenschaft Rottenmann** – Umfassende Sanierung beim Personalwohnhaus; **Knauß Michael** – Verlängerung des Flachdaches; **Schlömmner Josef** – Errichtung einer Sichtschutzwand.

Benützungsbewilligungen

Christine Bruckmoser – Um- und Zubau; **Erlbacher Rudolf GesmbH.** – Zu- und Umbau beim bestehenden Autohaus Erlbacher; **Mag. Jöbstl Stephan** – Umbau

beim bestehenden Wohnhaus; **Schrempf Kurt und Elfriede** – Zubau am bestehenden Wohnhaus; **Volksbank Enns- und Paltental** – Neugestaltung und Innenumbau der Geschäftsstelle Schladming; **Reiter Brigitte und Wilfried** – Zubau am bestehenden Bauernhaus vlg. Wirt; **Binder Helga und Gerhard** – Umbau der Garage zur Errichtung eines Zubaus für eine Kleinwohnung und Errichtung eines Carports; **Dr. Fröhlich Erwin und Ingeborg** – Zubau am bestehenden Wohnhaus; **Gudrun Breitfuß** – Neubau Wohnhaus mit Carport und Gartenanlage.

Baufreistellungen gem. § 20

Egger Monika – Neubau eines überdachten Abstellplatzes für 2 PKW; **Siedlungsgenossenschaft Ennstal** – Reihenhaussiedlung Fahrlechner, Errichtung einer Stützmauer mit Einfriedung; **Blue Tomato Snowboard Dachstein Tauern** – Ersetzen der best. Werbetafel; **Blue Tomato Snowboard Dachstein Tauern** – Anbringung einer Werbeeinrichtung; **Blue Tomato Snowboard Dachstein Tauern** – Anbringung einer Werbeeinrichtung; **Evá Andorné Kiss** – Anbringung von Werbeeinrichtungen;

Landgenossenschaft Ennstal reg.GenmbH. – Anbringung eines Werbepylon beim neuen Lebensmittelfachgeschäft „SPAR“.

Bewilligungsfreie Bauvorhaben

Mag. Ing. Hans Kahr – Errichtung einer Photovoltaikanlage; **Perner Diethard** – Errichtung eines Carports; **Bucher Ingrid** – Terrassenüberdachung an der best. Wohnung TOP 7; **Mag. Hans Kahr** – Errichtung eines Carports; **Wieser Hermann und Britta** – Errichtung einer Gartenhütte; **Petter Franz und Hildegard** – Errichtung einer Gartenhütte; **Lichtenegger Richard** – Errichtung einer Gartenhütte; **Vavrin Milos** – Errichtung einer Photovoltaikanlage; **Warter Norbert** – Errichtung einer Solaranlage; **Röm. Kath. Stadtpfarramt** – Errichtung eines Carports; **Höllweger Wolfgang** – Errichtung einer Solaranlage; **Tamas Frank und Andrea** – Innenumbauarbeiten bei der Wohnung TOP 1.

Abbruchbewilligungen

Mountain Resort Planai GmbH. – Abbruchbewilligung für das ehemalige Objekt Hechl.

Öffnungszeiten-Änderung der Stadt- und Pfarrbücherei

Dienstag und
Donnerstag: 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 11.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Senioren- Urlaubsaktion 2011

Die Senioren-Urlaubsaktion des Landes Steiermark 2011 soll Personen der älteren Generation (ab 60 Jahren), die aufgrund ihrer schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse keine Möglichkeit haben auf Urlaub zu fahren, einen Erholungsurlaub ermöglichen. Die Kosten dieser Urlaubsaktion werden zu 50% vom Sozialressort des Landes Steiermark und zu 50% von den Sozialhilfeverbänden bzw. den Gemeinden getragen. Die Teilnahme ist für Senioren kostenlos.

Detailinformationen und Anmeldungen liegen im Familienreferat (Frau Strauß) im Stadtamt (Zi E02) auf. Telefon 03687 / 22 508 – DW 26.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Frauen und Männer:

- die bis 31. Dezember des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben;
- die österreichische Staatsbürger oder Angehörige eines Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes sind;
- die ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben;
- deren Gesamteinkommen den Richtsatz nicht übersteigt;
- die geistig und körperlich in der Lage sind, und sich ohne Betreuung und Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort zurechtfinden;
- Bezieher von Pflegegeld der Stufe I und II, Pflegegeldbezieher ab Stufe III nur

mit Begleitperson. Für die Begleitperson müssen sämtliche Kosten selbst übernommen werden.

- Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Zweibettzimmern.

Richtsätze

Der Richtsatz für das Nettoeinkommen beträgt:

- für allein lebende Personen € 793,40;
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1189,56.

Als Selbstzahler können Personen mitfahren (sofern im Bus und Quartier noch Platz ist), die

- das in den Richtlinien vorgegebene Mindestalter von 60 Jahren noch nicht erreicht haben, aber alle anderen Voraussetzungen des § 3 erfüllen;
- den Einkommensrichtsatz geringfügig überschreiten;
- in einer Niederschrift bei der Gemeinde bestätigen, einen Teilnehmer der Pflegestufe 3 oder 4 zu begleiten und zu betreuen und diese Betreuung bereits eine längere Zeit vor Antritt des Urlaubs gemacht haben.

Termine

- 3. Turnus: Dienstag, 13. September bis Dienstag, 20. September 2011: Gasthof „Zum Bauernwirt“, 8254 Wenigzell 5 – Gasthof „Gruber“, 8311 Markt Hartmannsdorf, Hauptstr. 112.
- Anmeldeschluss:
19. August 2011.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle für die Zeit von 1. April bis 30. Juni 2011 (nur Schladminger betreffend!).

Eheschließungen

Eheschließung	Vorname(n) und Familiennamen
10. Mai 2011	Manfred TRAUSNITZER und Ljiljana LENZ
28. Mai 2011	Anton BARTHELME und Birgit SCHÜTTER
4. Juni 2011	Hans-Jörg LANDL und Sandra SCHLEMMER
4. Juni 2011	Stefan MEISTER und Bettina WOHLFAHRTER
11. Juni 2011	Dominic TRITSCHER und Tanja PRÜCKL

Geburten

Geburtsdatum	Vorname(n) und Familienname
8. April 2011	Rafael ARHIRE
27. April 2011	Lejs OMEROVIC
18. Mai 2011	Nico Justin FORSTER
26. Mai 2011	Medea TEDSCHOEVA
15. Juni 2011	Gabriel SIEDER
21. Juni 2011	Philomena Lucia WEICHBOLD
19. Juni 2011	Robin AMBICHL

Sterbefälle

Todesdatum	Vorname(n) u. Familienname	Alter
19. April 2011	Frieda Helene ARZBACHER	91
30. Mai 2011	Barbara OBERAUER	85

Gesamtstatistik für den Zeitraum von 1. April bis 30. Juni 2011:

*15 Eheschließungen,
61 Geburten, 23 Sterbefälle.*

Rathaus Schladming Parteienverkehr

**Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr**

Nachmittags nur gegen Terminvereinbarung

Förderungen von Solar- und Photovoltaikanlagen

Die Stadtgemeinde Schladming bietet seit geraumer Zeit eine Förderung für die Errichtung von Solaranlagen in der Gemeinde an. Die Förderung wurde nun auf Photovoltaikanlagen ausgeweitet.

Gesamt stellt die Gemeinde € 12.000,- jährlich für diese nachhaltige Energiegewinnung zur Verfügung. Der Fördertopf für das Jahr 2011 ist leider erschöpft, Sie können sich aber bereits jetzt für die Warteliste 2012 vormerken lassen.

Die komplette Förderrichtlinie finden Sie im Downloadbereich der Homepage der Stadtgemeinde Schladming, im Unterverzeichnis des Bauamtes.

Eckdaten der Förderrichtlinie

Allgemeine Bestimmungen

- Der Zuschuss ist einmalig und es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Zuschusses und wird nur nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde gewährt.

Förderungsvoraussetzungen – Zuschüsse werden nur gewährt, wenn:

- die Anlage fertiggestellt und betriebsbereit ist;
- es sich bei dem Objekt um ein Gebäude handelt, das entsprechend dem Steiermärkischen Baugesetz errichtet wird oder rechtmäßig besteht;
- bei bewilligungsfreien Maßnahmen die Errichtung **vor Montage der Anlage** der Stadtgemeinde Schladming ordnungsgemäß gemeldet wurde;
- alle zivilrechtlichen Erfordernisse, insbesondere allfällige erforderliche Zustimmungserklärungen zur Errichtung der Anlage erfüllt sind, sowie allfällige erforderliche behördliche Bewilligungen für die Errichtung der Anlage durch den Förderungswerber eingeholt wurden;
- die Anlage den geltenden Normen entspricht;
- die Anlage nicht bereits mit einem Investitionszuschuss gefördert wurde;
- der Förderungswerber sich verpflichtet hat:
 - a.) die errichtete Anlage ordnungs- und bestimmungsgemäß zu betreiben und nur im Notfall oder bei technischen Gebrechen außer Betrieb zu nehmen;
 - b.) für den Fall der Nichteinhaltung der in dieser Richtlinie normierten Verpflichtungen den gewährten Zuschuss zurückzahlen;
 - c.) einer allfälligen Kontrolle durch die Förderstelle oder einer von dieser beauftragten Person jederzeit nach Voranmeldung Zugang zur Anlage zu gewähren.

- die Orientierung der Anlage den örtlichen Voraussetzungen zur optimalen Nutzung der eingestrahnten Sonnenenergie entspricht,
- eine Umstellung der bisherigen Warmwasserbereitung, Raumheizung oder landwirtschaftlichen Trocknungsanlage auf Solarenergie (Sonnenkollektoren) oder eine Neuerrichtung dieser Anlage oder einer Photovoltaikanlage erfolgt.

Die Beheizung von Schwimmbädern wird nicht gefördert.

Art und Ausmaß der Förderung – Förderbare Kosten

- Gefördert werden Solar- und Photovoltaikanlagen für Wohnbauten, landwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie für Gebäude von Eigentümern gemäß den weiteren Bestimmungen.
- Pro m² Kollektorfläche können max. € 72,50 gewährt werden, dies gilt auch für eine Erweiterung einer bestehenden Anlage.
- Beihilfenobergrenze: € 1087,50 (max. 15m²) pro Objekt gefördert.
- Sollte für das Objekt bereits die maximale Förderhöhe in Anspruch genommen worden sein, kann keine Förderung mehr ausbezahlt werden.
- Ist für das Objekt bereits eine Förderung in Anspruch genommen worden, kann nur noch die Fläche bis zum Erreichen der 15m² Kollektorfläche bzw. Beihilfenobergrenze von € 1087,50 berücksichtigt werden.
- Bemessungsgrundlage für die Förderung von Solaranlagen ist die nachgewiesene Nettokollektorfläche (Absorberfläche) in m².

Jugendcard 2011

Die Stadtgemeinde Schladming und die Gemeinde Rohrmoos-Untertal haben auch dieses Jahr wieder für alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren ein attraktives Freizeitangebot zusammengestellt. Das Angebot ist bis zum 31. Oktober gültig.

Mit nur einer Karte können folgende Sommeraktivitäten unserer Region genützt werden:

- Sommersaisonkarte im Erlebnisbad Schladming.
- Täglich eine Auffahrt auf die Planai und die Hochwurzten und eine Fahrt zum Dachsteingletscher.
- Tennisspielen auf den Plätzen des TC Blau-Weiß-Schladming.
- Golf-Schnuppern auf der Trainingsanlage des Sporthotels Royer.
- Getränkegutschein für das Lokal „Vitamine“.
- Friseur „Look“ – Danklmaier – Finish Produkt gratis.
- Blue Tomato – ab Einkauf von 20,- Euro gibt es ein Blue-Tomato T-Shirt gratis.
- 25% Ermäßigung für Mountain-GoKart bei Schi-Lenz.
- 25% Ermäßigung für Sommerrodeln bei Familienhotel Austria.
- 20% Ermäßigung auf den Ausrüstungsverleih und kostenlose Einschulung für das Bogenschießen im Untertal beim Schieplechnerhof
- u.v.m.

Außerdem kann man bei „Sport und Mode Tritscher“, „Intersport Bachler“ und „Schuhhaus Weitgasser“ mit der Jugendcard Sportbekleidung bzw. Sportartikel um 10% billiger kaufen.

Die Jugendcard ist im Erlebnisbad Schladming für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren der Gemeinden Schladming und Rohrmoos zum Vorteilspreis von nur 79,- Euro erhältlich.

Stadtmuseum Schladming

Aktuelle Sonderausstellung: „Fasching in Schladming im 20. Jahrhundert“

Sommeröffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.
Mittwoch und Freitag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Montags, an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen ist das Museum geschlossen.

Für Schulklassen und Reisegruppen können telefonisch, unabhängig von den Öffnungszeiten, Führungstermine vereinbart werden.

Stadtführung

Das Stadtmuseum bietet Stadtführungen für Gruppen ab 10 Personen an. Preis pro Person: € 3,50.

Eintrittspreise und sonstige Informationen:

Normaleintrittspreis € 2,50.
Jugendliche ab 15, Schüler, Studenten: € 1,50.
Freier Eintritt für: Gäste mit Sommercard, Kinder bis 15 Jahre, Besucher mit dem Familienpass des Landes Steiermark.

Information

Gerhard Fererberger;
Tel. 0676 / 61 68 768.



Pendlerbeihilfe des Landes und der AK Steiermark

Das Land Steiermark und die Arbeiterkammer Steiermark haben sich entschlossen, gemeinsam die Pendlerbeihilfe wieder einzuführen.

Für die PendlerInnenbeihilfe gilt:

- Die Anspruchsberechtigung (Entfernung, Einkommensgrenze, Förderungshöhe) bleibt gleich.
- Die Pendlerbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt.
- Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2010 endet am 31. Dezember 2011.
- Wichtig: Alle bereits beim Land für das Jahr 2010 gestellten Anträge (auch aufgrund des Auslaufens der Pendlerbeihilfe abgelehnten) werden von der Arbeiterkammer übernommen und bearbeitet. Diese Anträge brauchen nicht noch einmal gestellt werden!

Seit Mitte Juni liegen die Antragsformulare samt Richtlinien wie bisher gewohnt in den Gemeindeämtern sowie in der AK-Zentrale, allen Außenstellen sowie in den organisierten Betrieben bei den Betriebsräten auf. Zusätzlich stehen die Antragsformulare als Download zur Verfügung:

www.akstmk.at/online/pendlerbeihilfe-61471.html

Die ausgefüllten Anträge und die erforderlichen Nachweise können in der AK-Zentrale, in allen AK-Außenstellen abgegeben oder per Post an die nachfolgende Adresse geschickt werden.

Arbeiterkammer Steiermark
Pendlerbeihilfe
Hans-Resel-Gasse 8-14
8020 Graz

E-Motorroller kostenlos testen

Wie bereits berichtet, ist die Stadtgemeinde Schladming eine Kooperation mit der Energie-Steiermark eingegangen. Die Kooperation beinhaltet unter anderem, dass der Gemeinde Elektrofahrzeuge zur Verfügung gestellt werden.

Nun haben Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit, sich von dieser neuen Technologie selbst zu überzeugen.

Die Stadtgemeinde Schladming stellt jeden Freitag Vormittag einen E-Motorroller sowie ein E-Bike der Energie Steiermark zum Testen kostenlos zur Verfügung!

Die Schlüssel erhalten Sie im Bauamt (EG Rathaus).

Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass Sie auch weiterhin die Möglichkeit haben, Elektrofahrzeuge kostenlos an der E-Tankstelle am Wetzlarer Platz zu laden.



Foto Gemeinde

Sommer – endlich Ferien!

Ein schönes Angebot und gleichzeitig eine Ferienbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern sind die sogenannten Kinderferienaktionen.

Die Angebote sind sehr vielfältig und beinhalten z.B. Feriencamps im In- und Ausland mit geschulten Betreuerinnen und Betreuern, Erlebnisferien, Sportangebote, Musik- und Kulturwochen, Diätferien, Ferien für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Ferienangebote für Daheimgebliebene, flexible Kinder-Betreuungsblöcke u.v.m.

Anbieter von Kinderferienaktionen:

- **Caritas der Diözese Graz-Seckau**, Raimundgasse 16, 8010 Graz, Tel.: 0316/8015-226, Herr Joachim Schober und Frau Doris Jani, ferienmitfreunden@caritas-steiermark.at www.caritas-steiermark.at
- **Evangelische Jugend Steiermark**, Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz, Tel.: 0316/82 23 16, Frau Ilse Deutschmann, ej-stmk@evang.at www.believa.at
- **Kinderfreunde Steiermark**, Kaiserfeldgasse 22, 8010 Graz, Tel.: 0316/82 55 12-22, Frau Ulrike Höfler, ferien@kinderfreunde-steiermark.at www.kinderfreunde-steiermark.at
- **Kinderland**, Mehplatz 2, 8010 Graz, Tel.: 0316/82 90 70, office@kinderland-steiermark.at www.kinderland-steiermark.at
- **Jugend- und Familien-gästehäuser**, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, Tel.: 0316/7083-130, Frau Nicole Kurat, ferien@jufa.at oder nicole.kurat@jufa.at www.jufa.at
- **WIKI Kinderbetreuungs GmbH**, Ziehrerstraße 83, 8041 Graz, Tel.: 0316/42 65 65-123, ferien@wiki.at www.wiki.at
- **Verein Kinderbüro Steiermark**, Die Lobby für junge Menschen bis 14, Karmeliterplatz 2/3, 8010 Graz, Paul Schwarzl, Tel.: 0316/90370 184, paul.schwarzl@kinderbuero.at, info@kinderbuero.at

Förderung von Kinder-Erholungsaktionen

Wer ist anspruchsberechtigt?

- für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bei Mutter- bzw. Vater-Kind-Turnussen;
- für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr;
- für die Teilnahme an einer Kinderferienaktion, deren Dauer mindestens 5 Tage beträgt, die von VeranstalterInnen wie beispielsweise Jugendorganisationen und gemeinnützigen Vereinen, die nicht auf Gewinn ausgerichtet sind (teilweise mit Gütesiegel für Ferienanbieter), durchgeführt wird;
- Gewährung der Beihilfe für maximal 3 Wochen bzw. 21 Tage pro Kind und Kalenderjahr;
- wenn das gewichtete Pro-Kopf-Einkommen die Höhe von € 900,- nicht überschreitet;

Die RAINBOWS-Feriencamps im Sommer 2011

- **10. bis 16. Juli 2011:**
St. Lambrecht/Trattenhof (Steiermark),
für Kinder, die den Tod eines nahestehenden Menschen erlebt haben.
- **24. bis 30. Juli 2011:**
Ebensee/Jutel (Oberösterreich) –
nur mehr Restplätze frei!
- **21. bis 27. August 2011:**
Innsbruck/Haus der Kinderfreunde (Tirol),
für Kinder, die von einer Trennung oder Scheidung ihrer Eltern betroffen sind.

Die Kosten des Feriencamps belaufen sich auf 310,- Euro inkl. Unterkunft mit Vollpension und Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

Anmeldung und Informationen: Bundesverein RAINBOWS, 8010 Graz, Theodor-Körner-Straße 182/1, Tel.: 0316 / 68 86 70, office@rainbows.at – www.rainbows.at

- Das den Antrag stellende Elternteil muss mit dem Kind einen gemeinsamen Hauptwohnsitz in der Steiermark haben.
- Meldezettel des/der AntragstellerIn und aller im Haushalt lebenden Personen, Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe des Bundes, Einkommensnachweise laut Richtlinien.
- bei einem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen bis € 600,- bei einem Turnus mit der Dauer von:
 - 1 Woche € 100,-
 - 2 Wochen € 175,-
 - 3 Wochen € 250,- ;
- bei einem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen zwischen € 601,- und € 750,- bei einem Turnus mit der Dauer von:
 - 1 Woche € 150,-
 - 2 Wochen € 250,-
 - 3 Wochen € 350,- .

Höhe der Beihilfe:

Die Beihilfe des Landes Steiermark beträgt max. 60% der Turnuskosten nach Abzug etwaiger anderer Förderungen; dies ergibt pro Kind:

- bei einem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen zwischen € 751,- und € 900,- bei einem Turnus mit der Dauer von:
 - 1 Woche € 50,-
 - 2 Wochen € 100,-
 - 3 Wochen € 150,- ;
- bei einem gewichteten Pro-

Die Antragstellung ist mittels eines dafür vorgesehenen Formblattes samt den erforderlichen Unterlagen direkt in der FA 6A – Gesellschaft und Generationen/Förderungsmanagement, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, oder bei den/der AnbieterInnen von Kinderferienaktionen bzw. über die Stadtgemeinde Schladming (Familienreferat) bis spätestens 15. Juli des laufenden Jahres einzubringen.

Behördensprechstunden in Schladming

Sprechstunden des Bürgermeisters Jürgen Winter, Montag 11.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bei Frau Margit Perner, Tel. 22508-19.

Bausprechtag mit Arch. DI Herfried Peyker, im Stadttamt Schladming, Zimmer E 04, 9.00 bis 12.00 Uhr; am 2.8., 6.9., 4.10., 8.11., 6.12.

Sprechtag der Sozialhilfe und des Jugendwohlfahrtsreferates (Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zimmer 201), 14.00 Uhr, am 21.7., 2.8., 18.8., 6.9., 15.9., 4.10., 20.10., 8.11., 17.11., 8.12., 15.12.

Gewerbeprojekt-Sprechtag, in der Politischen Expositur Gröbming, 14.00 bis 17.00 Uhr; am 18.7., 22.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12. Anmeldung unter 03685/22136-221 oder 222.

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „ennstal“, Tel. 03612/273-0, im Rathaus Schladming, Zi. E 03, 10.00 bis 11.00 Uhr; am 13.9., 8.11.

Pensionsversicherungsanstalt Graz, Sonderkrankenanstalt, Hofmanning 214, Gröbming, 10.00 bis 15.30 Uhr; am 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 13.12., 27.12. Telefonische Voranmeldung unter 050303/34687 und die Mitnahme eines Lichtbildausweises unbedingt erforderlich.

Bezirksgericht Schladming, Tel. 03687/22584-0. Amstags jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr (unentgeltliche Rechtsauskünfte).

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, WK Gröbming, Tel. 03685/22178-0, 8.30 bis 13.00 Uhr; am 20.7., 24.8., 21.9., 19.10., 16.11., 14.12.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, 8.00 bis 10.30 Uhr im Rathaus Schladming, Zimmer E 03 und E 04; am 26.7., 30.8., 27.9., 25.10., 29.11., 20.12.

bVa-Beratungsservice, 10.00 bis 11.00 Uhr im Rathaus Schladming, Zimmer E 03; am 5.10.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, 10.00 bis 12.15 Uhr, im Rathaus, Zimmer E 03/E 04; am 21.7., 4.8., 18.8., 1.9., 15.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12., 22.12.

Sozialberatungsstelle Schladming, Rathaus 2. Stock, BA Vera Hubmann (zuständig für den Sprengel Schladming-West, Haus im Ennstal, Rohrmoos-Untertal und Gössenberg), Mo bis Fr 8.00 bis 9.00 Uhr; Tel.: 24140-11. DSA Christa Sekac (zuständig für Schlamming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach), Mo bis Fr 8.00 bis 9.00 Uhr; Tel.: 24140-12.

Forstaufsichtsstation Schladming, Rathaus 2. Stock, Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel: 24140-10, Mobil: 0676/86640520.

Orthopädie-Technik (im GH Brunner, Schladming), Horst Zaihsenberger, 8940 Liezen, Ausseer Straße 27; 15.00 bis 16.00 Uhr; am 15.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“, Bahnhofstraße 784. Tel. 23840.

Streetwork Liezen, Mobile Jugendberatung, Tel. 03612/30168 oder 0676/5739789 (Notschlafstelle 0676/84083 0303).

NEU! NEU! NEU!

JuLi-Regionalstelle für Jugendarbeit, Jugendbüro Schladming, Erzherzog-Johann-Str. 287, Tel: 0676/840 830 322. Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr, jeden Freitag von 17 bis 20 Uhr.

Behindertenberatung von A-Z, in der Bezirkshauptmannschaft Liezen, 2. Stock, 10.00 bis 12.00 Uhr, am 19.7., 24.8., 22.9., 25.10., 29.11., 20.12. Tel. 0664/144704 oder 0664/1474706. www.behindertenberatung.at

ÖZIV – Österreichischer Zivilinvalidenverband, Projekt SUPPORT Steiermark, Telefon 03862/22465-15. Sprechtag in Trieben: Team Styria, Industriepark 7, 11.00 bis 13.00 Uhr; am 13.9., 18.10., 15.11., 13.12.

Volkshilfe startet Ausbildung für Tagesmütter und Tagesväter in Liezen

Termin: 21. Oktober 2011 bis Mai 2012.

Auswahlveranstaltung: 7. Oktober 2011 von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Kursort: Volkshilfe Seniorenzentrum Liezen, Erzweg 33, 8940 Liezen.

Kurskosten: Euro 850,- .

Info und Anmeldung:

Telefon: 03612/25 590,

E-Mail: sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Epileptiker-Selbsthilfegruppe,

Pfarrhof Haus im Ennstal, Tel. 0664/4124689 oder 0664/1441113; 19.00 Uhr; am 8.7., 12.8., 9.9., 14.10., 11.11., 9.12.

Hospizverein Steiermark.

Ehrenamtliches Hospizteam Schladming. Teamleitung und Einsatzkoordination: Hilde Wallner, Tel. 0650/8970144.

Mutter- und Elternberatung,

in der Sozialberatungsstelle in Gröbming, Stoderstraße 2, 8.30 bis 9.30 Uhr; am 13.7., 10.8., 14.9., 12.10., 9.11., 14.12.

Multiple Sklerose –

Selbsthilfegruppe Ennstal, Obmann Ferdi Thaler, 8970 Schladming, 17.00 Uhr, Tel. 22179, am 13.7., 10.8., 14.9., 12.10., 9.11., 14.12. im Häuserl im Wald, Mitterberg.

Selbsthilfegruppe ADHS

für Angehörige und Bezugspersonen, „Störenfrieda und Zappelphilipp“, 18.30 Uhr, Kinderfreundeheim (neben Rettung), am 8.7., 12.8., 9.9., 14.10., 11.11., 9.12.

Politische Expositur Gröbming,

Bürgerbüro (Reisepässe), Montag bis Freitag 7.00 bis 12.30 Uhr, Mittwoch 7.00 bis 18.00 Uhr. Tel. 03685/22136.

Stadtbücherei

Coburgstraße 44, Telefon 03687/20528. e-mail: buecherei@schladming.at. Dienstag und Donnerstag: 16.00 bis 19.00 Uhr. Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr. Sonntag: 10.00 bis 11.00 Uhr.

Schuldnerberatung Steiermark GmbH – Kapfenberg,

Wiener Straße 60, Tel. 03862/27500, Fax DW -20. e-mail: obersteiermark@schuldnerInnenberatung.at

Deutsch für Ausländer, – Anfänger und Fortgeschrittene, über

ISOP GesmbH und AMS Gröbming, jeden Dienstag (Ferien ausgenommen), Hauptschule I, 17.00 Uhr Anfänger; 18.30 Uhr Fortgeschrittene bzw. laut Aushang. Auskunft: Dipl. Päd. Fr. Noiges, Tel: 03687/81412.

Volkshilfe Sozialzentrum

Liezen, Tagesmütterzentrum. Anfragen: Tel. 03612/25590, Liezen, Erzweg 33.

Österreichischer Integrationsfonds, Integrationszentrum

Steiermark, 8010 Graz, Reitschulgasse 19, Telefon 0316/841720, Fax DW 109, www.integrationsfonds.at Mail: steiermark@integrationsfonds.at



Ärzte, Bereitschaftsdienste,

Krankenhaus

Diakonissenkrankenhaus,
Salzburger Straße 777,
Telefon 03687 / 2020-0.

Rettung

Telefon 14 844
(keine Vorwahl nötig, auch
nicht vom Handy) Notruf **144**.

Apotheke

Edelweiss-Apotheke, Pfarrgas-
se, Telefon 22577; Mo bis Fr
8.00 bis 12.30 und 14.30 bis
18.30 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00
Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag 11.00 bis
12.00 Uhr und 18.00 bis
19.00 Uhr, in dringenden
Fällen Apotheke rund um die
Uhr erreichbar (Glocke).

Praktische Ärzte

Dr. Georg Fritsch, Lange Gasse
384, Tel. 22665; Mo, Di, Fr
8.00 bis 13.00 Uhr; Mi 8.00
bis 9.00 Uhr; Do 8.00 bis
10.00 u. 14.00 bis 17.00 Uhr.

Dr. Oliver Lammel, Ramsau 127,
Tel. 03687/81081; Mo, Di
7.45 bis 12.00 Uhr; Mi 14.00
bis 16.00 Uhr, Do 7.45 bis
12.00 Uhr und 14.00 bis
15.00 Uhr, Fr 7.45 bis 11.00
Uhr (alle Kassen).

DA MR Dr. Walter Radl, Sieder-
gasse 6, Telefon 22589 oder
0676/3325047; Mo bis
Fr 8.00 bis 11.00, Mi 17.00
bis 19.00 Uhr (alle Kassen).

Dr. Michaela Sulzbacher, Salz-
burger Straße 740, Telefon
24785 oder 0664/9978594;
Mo 16.00 bis 19.00 Uhr; Di,
Do, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr; Mi
8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00
bis 18.00 Uhr (alle Kassen).

Dr. Brigitte Thier-Pohl, Bahnhof-
straße 377, Tel. 22470 (Fax
DW 5) oder 0664/4330349;
Mo, Mi, Do und Fr 7.45 bis
11.30 Uhr, Di 13.00 bis 16.00
Uhr (alle Kassen).

Dr. med. Univ. Thomas Zorn,
Arzt für Allgemeinmedizin;
Homöopathie. Alle Kassen
und privat. Schlossplatz 47,
8967 Haus im Ennstal,
Tel. 03686/2204 (Fax DW 4)
oder 0664/2249943;
Mo und Mi 8.00 bis 12.00
Uhr, Di 8.00 bis 12.00 und
16.00 bis 18.00 Uhr,
Do 15.00 bis 18.00 Uhr,
Fr 8.00 bis 11.00 Uhr.

med-aktiv

Ärztevereinigung med-aktiv,
Manuelle Medizin, Sport-
medizin, Trainingstherapie,
A-8970 Schladming, Lange
Gasse 384, Telefon
03687/22665, Fax DW 4,
e-mail: office@med-aktiv.at

Dr. Georg Fritsch, Mo, Di, Fr
8.00 bis 13.00 Uhr; Mi 8.00
bis 9.00 Uhr; Do 8.00 bis
10.00 u. 14.00 bis 17.00 Uhr.

Dr. Christian Kaulfersch,
Dienstag, 14.00–16.00 Uhr.

Barbara Fritsch, Institut für
Physiotherapie, Physio-Reha-
Training, nach tel. Voranmel-
dung unter 0664/3932844.

Zahnärzte

Dr. Emmerich Gombos,
Ramsauer Straße 444, Tel.
23044; nur nach Vereinbng.

Prof. DDr. Günter Schultes,
Hauptplatz 36, Tel. 22970;
Mo bis Fr nach Vereinbarung.

Dr. Richard Schussnig, Haupt-
platz 40, Tel. 24025. Mo 9.00
bis 12.00 Uhr und 14.00 bis
16.00 Uhr; Di, Do 8.30 bis
12.00 Uhr; Mi 8.00 bis 11.00
Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr;
Fr 8.00 bis 10.00 Uhr und
nach tel. Vereinbarung.

Dr. Zsolt Székely, Katzenburg-
weg 523; nur nach telefo-
nischer Vereinbarung 22384.

Fachärzte

Dr. Ulrike Berger, Fachärztin
für Augenheilkunde und
Optometrie, alle Kassen und
privat, Hauptplatz 40.
Telefon 03687/23768-20,
Mo 15.00 bis 18.00 Uhr,
Di 13.00 bis 18.00 Uhr,
Do und Fr 9.00 bis 13.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Dr. Michael Boswell, Facharzt f.
Neurologie und Psychiatrie,
Martin-Luther-Str. 32, Telefon
23402; Fax 24020; Mo, Mi,
Fr 8.30 bis 12.30 Uhr; Di & Do
14.00 bis 18.00 Uhr. Termine
nur nach tel. Vereinbarung.

Dr. Manfred Höflechner, Facharzt
für Orthopädie und orthopä-
dische Chirurgie; Ordination
Pfarrgasse 2, Telefon 0664/
9191081. Termine nach tel.
Vereinbarung (keine Kassen).

Dr. Helmut Krasa, Facharzt für
HNO-Krankheiten, Martin-
Luther-Straße 32, Tel. 23515;
Mo 8.00 bis 14.00; Mi 8.00
bis 12.00 Uhr (Liezen Telefon
03612/22029).

Dr. med. Univ. Peter Révész,
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe (Wahlarzt
aller Kassen), Salzburger Str.
740. Voranmeldung erbeten
unter Tel. 0676/4243566. Mo
und Sa 9.00 bis 11.00 Uhr, Di
und Do 14.00 bis 16.00 Uhr.

Dr. Karl Maxonus, Facharzt für
Frauenheilkunde, Bahnhof-
straße, Telefon 22822;
Mo, Mi, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr;
Di, Do 14.00 bis 18.00 Uhr.

Dr. Josef Molcan, Facharzt für
Chirurgie, Pfarrg. 2, Telefon
22887; tägliche Ordination,
telefonische Vereinbarung
erbeten.

Dr. Christian Mossier, Facharzt
für Kinder- und Jugendheil-
kunde (alle Kassen u. privat);
8962 Gröbming, MEZ-Nord-
umfahrung, Telefon 03685/
23400; Fax DW 33; Mo bis
Mi u. Fr 8.30 bis 12.00 Uhr;
Mo und Do 15.00 bis 18.00
Uhr; e-mail: kinderarzt@
mossidoc.at

Dr. Dagmar Radl, Fachärztin für
innere Medizin; Siedergasse 6,
Telefon 22589; Wahlarztin für
alle Kassen; nur nach Verein-
barung.

Prim. Dr. Harald Simader,
Facharzt für innere Medizin,
Nephrologie, Ramsau-Vorberg
462, Telefon 82555; Ordina-
tion nach tel. Vereinbarung.

Dr. Helmut Thier, Facharzt für
innere Medizin, Bahnhof-
straße 377, Telefon 22470
oder 0664/3266214;
Mo, Mi, Do, Fr 7.30 bis 11.00
Uhr; Di 13.00 bis 17.00 Uhr.

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt
für Haut- und Geschlechts-
krankheiten, Bahnhofstraße
377, Telefon 22511, Mo, Di,
Do, Fr 7.30 bis 11.30 Uhr,
Mo 14.30 bis 18.00, Mi 15.00
bis 17.00 Uhr.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tier-
ärztin, Martin-Luther-Str. 33,
Tel. 24474; Mo, Mi, Do, Fr
10.00 bis 12.00 Uhr; Mo, Di,
Do 17.00 bis 18.30 Uhr und
nach Vereinbarung.

Osteopathie / Physiotherapie / Podotherapie

Claudia Madlencnik, MSc D.O.
Bahnhofstraße 425, Tel.:
22244, cm@gesundzeit.at

Christina Halasz, MSc D.O.
(Podotherapie),
Bahnhofstraße 425,
Tel.: 0664/5026032,
ch@gesundzeit.at

Angelika Lang, Bahnhofstr. 425,
Tel.: 0650/3366425,
al@gesundzeit.at

Barbara Fritsch,
Lange Gasse 384,
Tel.: 03687/22665 oder
0664/3932844,
office@med-aktiv.at

Gottfried Heigl – Praxis
Vitapoint, Physiotherapeut,
OMT, POMT, Pfarrgasse 677,
Termine nach Vereinbarung:
Tel: 0664/38 56 866.

Psychische und soziale Lebens- beratungsdienste

**Gehörlosenambulanz, Kranken-
haus der Barmherzigen
Brüder,** Marschallgasse 12,
8020 Graz, Tel: 0316/7067-
5300, www.bbgraz.at, keine
Überweisung erforderlich,
Terminvereinbarung erbeten.
Bei Bedarf eines Gebärden-
sprachdolmetschers steht die
Dolmetschzentrale zur
Verfügung, Tel: 0316/680271.

**Verein für psychische und
soziale Lebensberatung.**
Beratungszentrum Gröbming
(altes Postgebäude), Post-
straße 700, 8962 Gröbming,
Tel. 03685/23848, Fax DW 4;
e-mail: groebming@
beratungszentrum.at ;
Mo 15.00 bis 17.00 Uhr,
Di 11.00 bis 13.00 Uhr,
Mi 8.00 bis 10.00 Uhr,
Do 11.00 bis 13.00 Uhr
(persönlich oder telefonisch,
ohne vorherige Terminverein-
barung). Rechtsberatung je-
den 1. Donnerstag im Monat.

**Außenstelle: Sozialpsychiatrische
Tagesstruktur „Sunnseifn“ in
Schladming,** Hochstraße
604, Tel. 03687/23541, Fax
DW 4, E-Mail: tst.schladming
@beratungszentrum.at; Mo,
Di, Do, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr;
jeden 2. und 4. Mittwoch im
Monat, von 15.00 bis 17.00

Beratungen und soziale Hilfsdienste

Uhr, Tel.: 0664/8700617.
Beratung, Begleitung und Psychotherapie für Menschen aller Altersstufen mit psychischen Beeinträchtigungen. Auch Angehörige können das Angebot in Anspruch nehmen. Terminvereinbarungen: zentraler Telefondienst für Gröbming bis Liezen, Tel. 03612/26322-10.

Regina Maria Pichler, Psychotherapie, Supervision und Coaching, Praxis: Bergwerkstraße 401, Tel. 24758; telef. Terminvereinbarung erbeten.

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Schladming
Christine Jaich, Psychotherapie, Mobil: 0664/9605701; Elisabeth Kopf, MSc Psychotherapie, Waldstraße 123, Mobil: 0650/5700563. Termine nach Vereinbarung.

Tagesbetreuung für Senioren im Seniorenzentrum Gröbming, Di bis Fr, 8.00 bis 17.00 Uhr. Hol- und Bringdienst. Essen und Getränke, Pflegeversorgung durch Fachkräfte. Kontakt: Heidi Pichler, Tel. 0676/84639748.

EHLESO OG. Institut für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen. Pyhrnstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/6630593, www.ehleso.at

Lebenshilfe Ennstal, Mobile Frühförderung und Familienentlastung für Kinder mit Behinderung und deren Familien vor Ort, nach dem Behinderten- und Jugendwohlfahrtsgesetz, Wohnassistenten und Freizeitassistenten. Admonter Straße 13, 8940 Liezen, Telefon 0676/5161320. Die **Arbeitsassistenten Liezen** arbeitet im Bereich der beruflichen Integration nach dem Prinzip der unterstützten Be-

schäftigung von Menschen mit Handicaps. Weitere Dienstleistungen in Verbindung mit der beruflichen Integration sind das **JobCoaching** (Arbeitsbegleitung), die **Clearingstelle Ennstal**, sowie die **Job Allianz**. Das jüngste Projekt in der Berufsintegration von Jugendlichen ist die **Berufsausbildungsassistenten**. 8940 Liezen, Fronleichnamsweg 15, Tel. 03612/26126, Fax-DW 4. Weiters werden drei Projekte zur beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen mit Behinderung/Lernschwierigkeiten angeboten: Projekt Gartenbau in Irnding, Projekt Gastronomie und Projekt Büro-Computer in Liezen.

b.a.s. Steirischer Verein für Suchtkrankenhilfe (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Glücksspiel, Ess-Störungen). Gröbming, Poststraße 700, Telefon 0664/8538853, Frau Andrea Lahner, Do 10.00 bis 18.00 Uhr.

Soziale Dienste Ennstal. Individualassistenten ist eine Leistung, die von allen Menschen, unabhängig von Alter, Bedürfnissen und Interessen in Anspruch genommen werden kann. Es wird eine individuelle, bedürfnisorientierte Betreuung und Begleitung in allen Lebenslagen geboten: Freizeit- und Urlaubsgestaltung, Einkaufsbegleitung, Unterstützung im Haushalt, Unterstützung bei der Körperpflege, Begleitung bei Therapie- und Arztbesuchen, Kinderbetreuung, Entlastung von Familien, Beratungsgespräche, Krisensprache. Maitschern 109, 8942 Wörschach, Tel.: 0660 658 85 80 oder 0660 255 66 19. E-Mail: s-d-e@soziale-dienste-ennstal.at ; www.soziale-dienste-ennstal.at

AVALON - Verein für Soziales Engagement, Rainstrom 2, 8940 Liezen, GL DSA Angelika Beer, Tel: 0676/840830300, geschäftsleitung@verein-avalon.at

Streetwork Liezen, Salzstraße 7, 8940 Liezen, Tel. 03612/30168, streetwork.liezen@verein-avalon.at **mit Not-schlafstelle** 0676/5739789.

Triangel – mobile Einzelbegleitung, Alte Gasse 1, 8940 Liezen, Tel: 0676/840830301, triangel.liezen@verein-avalon.at

MoBet. Mobile, sozialpsychiatrische Betreuung. Mobil, in ihrem sozialen Umfeld, erhalten Menschen Betreuung bei psychischen Problemen. Bedarfsorientiert, individuell, so lange und so intensiv wie nötig. Tel. 0699/16040023.

Pro Juventute. Rat und Hilfe (kostenlos) zu den Themen: Existenzsicherung, Arbeit und Beruf, Beziehung, Partnerschaft und Familie, Erziehung und Schule, Gewalt, Gesundheit. Hauptplatz 18, im Sozialraum des Bezirksgerichtes Schladming, von 10.00 bis 14.00 Uhr; am 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12. und 20.12. Telefon 03612/22485.

pro mente stmk Gmbh, Leechgasse 30, 8010 Graz, Tel.: 0316/714245. www.promentesteiermark.at; Ziel von pro mente Steiermark ist es, psychosozial benachteiligte und beeinträchtigte Personen zur allseitigen Beachtung der Menschenrechte, zu einer Verbesserung und Sicherung ihrer gesellschaftlichen Stellung, zu einer Verbesserung und Betreuung, Versorgung und Begleitung in medizinischer, psychologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht zu verhelfen.

RAINBOWS. Professionelle Begleitung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung der Eltern oder dem Tode einer nahen Bezugsperson. Kontakt: Tel. 0316/678783. www.rainbows.at

Mag. Ilse Walcher, Systemische Einzel- und Familientherapie, Lehen 9, Tel. 0664/5235883.

Ärzte-Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienste, Notdienste

(Dienstdauer Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr)

Telefonnummern und Anschriften der diensthabenden Ärzte siehe Ärzte (linke Seite).

Den diensthabenden Arzt bzw. die diensthabende Ärztin an den Wochenenden bzw. Feiertagen erhalten Sie über die telefonische Tonbandansage folgender Ärzte:

Dr. Lammell (03687 / 81 081)
Dr. Radl (03687 / 22 589)
Dr. Thier-Pohl (03687 / 22 470)
Dr. Zorn (03686 / 22 04)
Dr. Sulzbacher (03687 / 24 785)

Es wird gebeten, Hausbesuche bis 12.00 Uhr mittags anzumelden, um eine entsprechende ärztliche Versorgung der Patienten zu ermöglichen!

Wichtig: Der Notarzt ist über das Rote Kreuz Schladming, Tel. 14 844, zu erreichen und nur in dringenden, unaufschiebbaren Fällen anzufordern!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag und Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Der zahnärztliche Notdienst ist abrufbar unter der Servicetelefonnummer

0316 / 81 81 11

Amtstierärztlicher Dienst

Den diensthabenden Amtstierarzt erreichen Sie unter der Telefonnummer der Landeswarnzentrale

0316/877-77

(Änderungen vorbehalten!)

Impressum

Schladminger Stadtnachrichten. Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming. Schriftleitung: Bürgermeister Jürgen Winter und Helmut Petter, beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45. Satzgestaltung: Manfred Brunner, Schladming. Druck: Rettenbacher, Schladming. Bilder: Foto Landl, Herbert Raffalt, Gernot Langs, Foto Kaserer, Foto Tom, Chris Lang, Raimund Grießer, Gemeinde, private Archive.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden aller im Gemeinderat vertretenen, politischen Parteien sind übereingekommen, in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten keine Beiträge zu veröffentlichen.

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: Ende September 2011.
Redaktionsschluss: 16. September 2011.

Mountainbike Festival und Alpentour Trophy – Rekorde über Rekorde

Von 2. bis 5. Juni 2011 hieß es in Schladming-Rohrmoos auch heuer beim Mountainbike Festival „All Around Bicycle“.

Im Rahmen der internationalen Alpentour Trophy galt es unter schwierigen Bedingungen, 245 Kilometer und über 9000 Höhenmeter zu bewältigen. Regen, Schnee, giftige Steilrampen und knifflige Downhill-Passagen, verlangten den Fahrern alles ab. „Ja leck, war das hart“, lautete Uwe Hochenwarters erster Kommentar, und der Australier Michael Crosbie schwärmte: „Ich habe zum ersten Mal in meinem Leben Schnee gesehen. Erst habe ich gar nicht gewusst, was ich tun soll. Fahren? Laufen?“ Schließlich tat er wie die Konkurrenz und stapfte durch den rund 30 cm hohen Rest des Winters entlang der Giglachseen.

Bei der dritten Etappe triumphierte erstmals in der Geschichte der Alpentour Trophy ein Grieche. Ilias Periklis heißt der Sieger des Zeitfahrens auf die Planai. Als ob's den Berg überhaupt nicht gäbe, so flog der Grieche Ilias Periklis dem 1100 Höhenmeter über Schladming gelegenen Ziel auf der Schafalm entgegen.

So mancher Hobby-Biker hatte sich am tiefen Wiesensboden und am Schotter völlig verausgabt. Unter ihnen Snowboard-Doppelweltmeister Benjamin Karl. „Ich habe

gewusst, dass ich heute leiden würde“, so der Niederösterreicher.

Beim Showdown im Ennstal kürten sich der Russe Alexey Medvedev und die Schweizerin Katrin Leumann zu den Gewinnern der 13. Alpentour Trophy. Mit Rang fünf im Finallauf sichert sich Vorjahressieger Uwe Hochenwarter als bester Österreicher um Haaresbreite Platz drei im Gesamtklassement.

Das Mountainbike-Festival in der Steiermark unterscheidet sich von anderen Rennen dieser Welt und macht es auch 2012 zum Pflichttermin für viele der knapp 300 Teilnehmer aus 24 Nationen. „Es ist so gemütlich, fix in Schladming stationiert zu sein. Kein Hotelwechsel, die Familie kann problemlos mit, und du lernst total viele Leute kennen“, so SK-3-Fahrer Reini Woisetschläger.

Ob all dieser begeisterten Stimmen ist auch Race-Organisator Gerhard Schönbacher mit der 13. Auflage der Alpentour Trophy zufrieden: „Mit rund 300 Startern hatten wir heuer einen neuen Teilnehmerrekord. Das Rennen war spannend, und auch das Zeitfahren wurde von den Fahrern gut angenommen. Unser Dank gilt allen Sportlern und deren Begleitern, Grundbesitzern, aber natürlich auch den Sponsoren, Helfern und allen, die die Alpentour Trophy ermöglicht haben.“



© sportgraf.com

Die Stadtgemeinde Schladming gratuliert! Unseren erfolgreichen Sportlern ... den Fußballern



Foto Hans Simonlehner

- **Daniel Royer** (links) zum Gewinn des ÖFB-Samsung-Cups mit dem SV Ried und zur Einberufung in die Nationalmannschaft.
- **Dominic Pürcher** zum Gewinn der österreichischen Bundesligameisterschaft 2010/11 mit dem SK Sturm Graz.

... und dem Mountainbiker



- **Markus Pekoll** zum 4. Gewinn der MTB-Downhill-Staatsmeisterschaft.

Wir wünschen unseren jungen Sportlern viele weitere Erfolge!



Foto TC Schladming

Ehrung von Thomas Pitzer für seine Arbeit für den Tennisverein.
V.l.n.r.: Sportwart Ewald Kolmann, Obmann Josef Steiner und Thomas Pitzer (Kassier und Jugendtrainer).

Neuerungen im Vorstand des TC Schladming

Jahreshauptversammlung des TC Schladming bringt Neuerungen im Vorstand

Die Jahreshauptversammlung des TC Union Blau Weiß Schladming am 27. April zeigte, dass der Tennisverein ein Vorbild für gelungene Jugendarbeit und ein wichtiger Bestandteil im Schladminger Vereinsleben ist.

Der Vorstand konnte eine zufriedenstellende Bilanz der abgelaufenen Saisons ziehen. Im Zuge der Versammlung, die im Hotel Mitterhofer stattfand, wurde der Vorstand neu gewählt, wobei der bestehende Vorstand größtenteils bestätigt wurde. Lediglich die Posten des Schriftführers, des Jugendwarts und der Damenreferentin wurden neu besetzt.

Andreas Fischbacher folgt Christoph Tritscher als Schriftführer nach, Peter Ret-

tensteiner übernimmt das Amt des Jugendwarts von Peter Forster, und Sabrina Perner tritt in die Fußstapfen von Doris Bacher als Damenreferentin.

Tennisclub als große Familie

Der TC Schladming kann auf ein ereignisreiches Jahr 2010 zurückblicken. Neben den jährlich stattfindenden Schladminger Stadtmeisterschaften, wurden zum ersten Mal die „Schladming Open“ ausgetragen, ein ÖTV-Turnier der Kategorie V. „Neben diesem Turnier war sicher die 60-Jahr-Feier im Juli des vergangenen Jahres ein Höhepunkt. „Hier hat sich gezeigt, dass im Verein ein ausgezeichnetes, familiäres Klima herrscht“, freut sich Obmann Josef Steiner. In seiner Ansprache erwähnte er vor allem die hervorragende Ju-

gendarbeit, die den Verein seit Jahren auszeichnet. Dank dieser Arbeit konnte die Mitgliederzahl auf einem zufriedenstellenden Niveau gehalten werden.

Ewald Kolmann, Sportwart des TC Schladming, freut sich vor allem über die zahlreichen Mannschaften, die jährlich an der Steirischen Sommermeisterschaft teilnehmen. Insgesamt kämpfen in dieser Saison 14 Teams, sechs Erwachsenen- und acht Jugendmannschaften, für den TC Schladming um Punkte, Games und Siege. Im Anschluss daran nahm Ewald Kolmann zusammen mit dem Obmann die Ehrung verdienstvoller Mitglieder vor. Sie dankten den Geehrten für

ihre langjährige Unterstützung und überreichten schöne Glaspokale.

Der Ausblick auf die kommenden Monate stimmt die Vorstandsmitglieder zuversichtlich. Neben der Teilnahme an der Sommermeisterschaft werden auch in diesem Jahr die „Schladming Open“ durchgeführt. Von 21. bis 24. Juli werden Tennisspieler aus ganz Österreich um den Titel kämpfen. Der Vorjahressieger, Philipp Lener aus Tirol, hat sein Kommen bereits zugesagt.

An diesen Sommertagen wird auf der Tennisanlage in Schladming somit wieder Tennis der Extraklasse zu sehen sein.

„Zumba“ im Fitness-Studio Erlebnisbad Schladming

Heiße Rhythmen, Spaß und ganz nebenbei „Workout“ der effizientesten Kategorie – eine Kombination, von der man immer schon geträumt hat!

Im Fitness Studio Erlebnisbad Schladming setzt man den großen Erfolg des „Zumba-Schnupperns“ um und nimmt diesen Fitnesstrend fix ins Programm auf – ab 16. Juli, jeden Samstag, um 17.30 Uhr.

„Zumba“, der spanische Slang für „Bewegung und Spaß haben“ verbindet Ele-

mente aus Aerobic und Intervalltraining für Herz- und Kreislauf mit heißer Musik und verschiedenen Tanzschritten. Quasi in Partystimmung durch den heißen Musik-Mix aus Salsa, Merengue, Calypso oder Flamenco, tanzt man Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „weg“, der Körper wird gestrafft und gleichzeitig die Kondition verbessert.

Außerdem lädt das Erlebnisbad-Team am 16. Juli, ab 16.00 Uhr, zum kostenlosen „Schnuppertraining“ im Fitness-Studio ein!



Nähere Infos unter: Telefon: 03687 / 23 271
Web: www.erlebnisbad-schladming.at

19. Ennstal Classic. Die Highlights im Überblick

Die bedeutendste und größte Oldtimer-Rally Österreichs macht auch heuer Halt in Schladming. Der Hauptplatz ist der Etappenzielort des Orange-Marathons am Freitag, dem 15. Juli ab 17.50 Uhr.

Auch 2011 ist es die Mischung aus besonderen Menschen und mobilen Raritäten, die diesen Event ausmachen. Die 19. Auflage des Oldtimerrennens steht im Zeichen vieler Jubiläen. Mercedes Benz feiert 125 Jahre Automobil und präsentiert einen Mercedes Simplex aus dem Jahr 1902 mit einem prominente Fahrer. BMW feiert das 75-jährige Jubiläum des Erfolgsmodells 328, am Steuer die frühere Dakar-Siegerin

Jutta Kleinschmidt und der Ex Formel 1-Pilot Marc Surer. Gesamt stehen im Jahr 2011 225 Teams aus 15 Nationen in 50 verschiedenen Automarken am Start.



Die Stargäste der 19. Ennstal Classic

- **Nigel Mansell** (Bild oben) im Porsche 908/3 Rennprototyp.
- **Sir Stirling & Lady Susie Moss** im Ferrari 750 Monza Rennsportwagen.



- **Jochen Mass**, Mercedes Simplex, BJ 1902.
 - **Rudi Roubinek alias Seyffenstein** im Opel-Rekord C Cabrio.
 - **Christian Clerici** im Plymouth Roadrunner V8.
 - **Dr. Wolfgang Porsche** im Porsche 356.
 - **Klaus Kröll** im Chrysler 300.
 - u.v.m.
- Infos & Programmdetails:
www.ennstal-classic.at

Musik-sommer 2011

Wo man singt, . . .

. . . da lass Dich nieder!

Die Sommermonate stehen in Schladming auch heuer ganz im Zeichen der Musik. Neben der Mid Europe geben die Schladming Nights, Volksmusikabende, Schuhplattlerabende und die Platzkonzerte den Takt an. Bekannte Melodien animieren zum Mitsingen, Mittanzen und Mitschunkeln . . .

Datum	Musikveranstaltung	Musikgruppe	Veranstaltungsort	Uhrzeit
07.07.11	Schladming Night	Turbo Lenz	Hauptplatz/Cafe Niederl	ab 19:30
08.07.11	Platzkonzert	Regionale Musikkapelle	Hauptplatz/Pavillon	ab 19:30
14.07.11	Schladming Night	Mid Europe/Lange Nacht	Hauptplatz/Cafe Niederl	ab 17:00
19.07.11	Volksmusikabend	Die 3	Gasthaus Feichter	ab 20:00
21.07.11	Schladming Night	Fields of Joy	Hauptplatz/Cafe Niederl	ab 19:30
22.07.11	Platzkonzert	Regionale Musikkapelle	Hauptplatz/Pavillon	ab 19:30
26.07.11	Volksmusikabend	Sölkaler Trio	Braugasthaus Schwalbenbräu	ab 20:00
28.07.11	Schladming Night	Souldavis	Hauptplatz/Cafe Niederl	ab 19:30
29.07.11	Platzkonzert	Regionale Musikkapelle	Hauptplatz/Pavillon	ab 19:30
02.08.11	Volksmusikabend	Toni, Edi, Herbert	Landstüberl Friesacher	ab 20:00
04.08.11	Schladming Night	Voixmusi Crossover Quartett	Hauptplatz/Cafe Niederl	ab 19:30
05.08.11	Platzkonzert	Regionale Musikkapelle	Hauptplatz/Pavillon	ab 19:30
09.08.11	Volksmusikabend	Stadtler Musikanten	Hotel Zirngast	ab 20:00
11.08.11	Schladming Night	Michael Alf Trio	Hauptplatz/Cafe Niederl	ab 19:30
12.08.11	Platzkonzert	Regionale Musikkapelle	Hauptplatz/Pavillon	ab 19:30
16.08.11	Volksmusikabend	Filzmooser Tanzlmosi	Braugasthaus Schwalbenbräu	ab 20:00
18.08.11	Schladming Night	Paddy & The Rats	Hauptplatz/Cafe Niederl	ab 19:30
19.08.11	Platzkonzert	Regionale Musikkapelle	Hauptplatz/Pavillon	ab 19:30
23.08.11	Volksmusikabend	Stadtler Musikanten	Talbachschenke	ab 20:00
25.08.11	Schladming Night	Chris Aron & The Single Bedrooms	Hauptplatz/Cafe Niederl	ab 19:30
26.08.11	Platzkonzert	Regionale Musikkapelle	Hauptplatz/Pavillon	ab 19:30
30.08.11	Volksmusikabend	Toni, Edi, Herbert	Gasthof Kirchenwirt	ab 20:00
02.09.11	Platzkonzert	Regionale Musikkapelle	Hauptplatz/Pavillon	ab 19:30
06.09.11	Volksmusikabend	Die 3	Braugasthaus Schwalbenbräu	ab 20:00
13.09.11	Volksmusikabend	Jaga Buam	Rohrmooser Erlebniswelt	ab 20:00

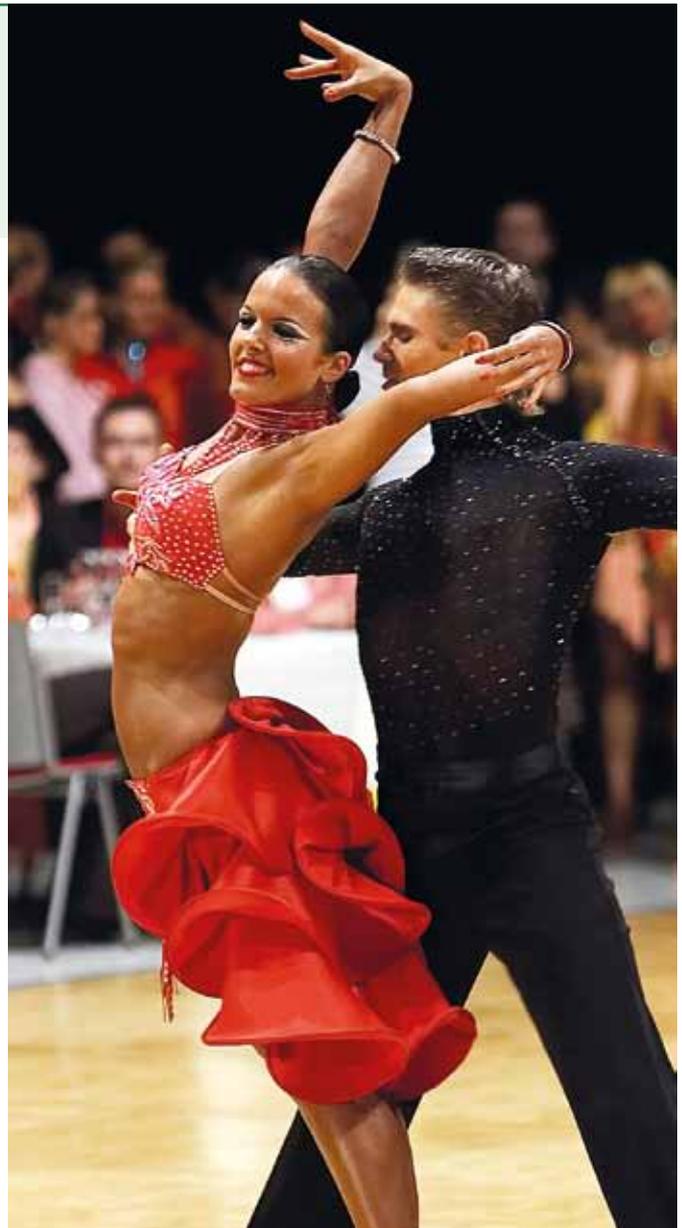
Tanzsportgala und Styrian Open am 30. und 31. Juli 2011

Zum nun schon 21. Mal geben sich nationale und internationale Meister im Standard- und Lateinamerikanischen Tanz ein Stell-dichein – besser gesagt ein „Tanzmitmir“ – in Schladming.

In Zusammenarbeit mit den Organisatoren Johann und Beate Pauritsch bitten Manfred und Anastasia Stiglitz, unter anderem 22-fache Österreichische Meister sowie Welt- und Europameisterschafts-Finalisten, als Trainer zum Tanzsportseminar

Schladming 2011, das traditionell in den großen Galaabenden den gebührenden Abschluss findet.

Tanzsport der Extraklasse – nicht zuletzt Sendungen wie „Dancingstar“ und Musikfilme wie „Dirty Dancing“ oder „Camp Rock“ haben gezeigt, dass in fast jedem eine rhythmische Ader fließt. Dem einen reicht Zuschauen, dem anderen kribbelt's in den Füßen, weil man selbst loslegen möchte.



Schladming ✨

Großer Erfolg für die Ernst-Ludwig-Uray-Musikschule Schladming

Mit großer Freude kann Dir. Prof. Mag. Manfred Wechselberger über die Teilnahme von Schülern der Ernst-Ludwig-Uray-Musikschule am Musikwettbewerb „Prima la Musica“ berichten.

Nach intensiver Vorbereitungszeit traten die SchülerInnen Hannah FRANZ (Pichl), Daniela MOOSBRUGGER (Haus) und Thomas SCHREMPF (Schladming) zur Landesausscheidung in Gleis-

dorf an. Obwohl die Nervosität groß war, konnten die Teilnehmer sehr schöne Platzierungen im starken Teilnehmerfeld erringen.

Hannah Franz (Lehrer: Manfred Wechselberger) wurde mit einem 3. Platz ausgezeichnet, Daniela Moosbrugger sowie Thomas Schrempf (Lehrer: Helmut Ambroschütz) erreichten einen 4. Platz in ihren Altersgruppen.

Wir gratulieren recht herzlich!



Mid Europe 2011 – Fantastische Blasmusik in Schladming von 12. bis 17. Juli 2011

Trotz der umfangreichen Bauvorhaben für die Ski WM 2013, wird die Mid Europe auch heuer wieder mit vielen Konzerten präsent sein. Natürlich waren durch die Bauaktivitäten auch einige Veränderungen in der Organisation notwendig.

Die wichtigsten Punkte für die Besucher sind, dass die Zufahrt zur Dachstein-Tauern-Halle, in der die meisten Konzerte stattfinden, über die rechte Ennsau geführt wird, und die Marsch-Show wird dieses Jahr am Parkplatz P3 (hinter dem Rathaus) stattfinden.

In dieser Ausgabe finden Sie Informationen zu allen Veranstaltungen. Besuchen auch Sie eines der Konzerte – es ist sicher für jeden ein besonderes Erlebnis dabei!





LATE NIGHT-CONCERTS

Virtuos, modern & mitreißend am späten Abend

Di, 12. Juli 2011	21.15 Uhr	Calgary Concert Band (CA)
DT-Halle, Schladming		Dirigent: Jeremy Brown
Mi, 13. Juli 2011	21.15 Uhr	Brassband Oberösterreich (AT)
DT-Halle, Schladming		Dirigent: Hannes Buchegger
Do, 15. Juli 2010	ab 17.00 Uhr	LANGE NACHT
Schladming – Zentrum		
<p><i>Erlebnisgastronomie – Musik – Shopping</i> Die „Lange Nacht“ ist eine Kooperation von Mid Europe und den Handels- und Gastronomiebetrieben der Schladminger Kaufmannschaft.</p> <p>Volksmusik – Blasmusik – Bigband – Jazz – Ensemblesmusik wird auf 4 Bühnen präsentiert und verwandelt Schladming in ein Klangmeer. Eine Modeschau und ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen runden das Angebot ab.</p> <p>20.45 Uhr Marschshow im Planaistadion 22.00 Uhr Fackelzug ins Zentrum</p>		
Bei jeder Witterung! Eintritt frei!		
Fr, 15. Juli 2011	21.30 Uhr	Big Band Club Dornbirn (AT)
DT-Halle, Schladming		Dirigent: Josef Eberle
Sa, 16. Juli 2011	20.30 Uhr	Musikverein Harmonie Adliswil/Niederhasli (AT)
DT-Halle, Schladming		Dirigent: Martin Schiesser

Änderungen vorbehalten!

Faszinierende Konzerte im Überblick

11.–17. Juli 2011

Faszinierende Open Airs (Schladming Hauptplatz)

Die Veranstaltungen finden NUR bei Schönwetter statt.

Dienstag, 12. Juli 2011		
13.00 Uhr	Ballarat Wind Orchestra, AU	Mario Dobernig
Mittwoch, 13. Juli 2011		
12.30 Uhr	Cappy Smart Band, CA	Drew Smith
14.30 Uhr	Dokkyo Saitama Junior & Senior High School OG OB Band, JP	Haruo Kishimoto
16.00 Uhr	Ballarat Wind Orchestra, AU	Mario Dobernig
18.00 Uhr	National University of Singapore Wind Symphony, SG	Hwee Long Ho
Donnerstag, 14. Juli 2011		
10.00 Uhr	Singapore Management University Symphonia, SG	Wilson Ong Chok Yen
11.30 Uhr	Musikverein Turnau, AT	Erwin Hofer
13.30 Uhr	Musikverein Bad Mitterndorf, AT	Karl Wohlfahrter
15.00 Uhr	Musikkapelle Gebirgsklänge St. Blasien, AT	Marlene Dockner
17.00 Uhr	Lange Nacht im Zentrum von Schladming	
Freitag, 15. Juli 2011		
10.00 Uhr	Harmonie St. Pancratius-St. Caecilia, NL	Guido Swelsen
11.15 Uhr	Oberemmentaler PercussionsEnsemble, CH	Guido Kunz
12.00 Uhr	Cappy Smart Band, CA	Drew Smith
13.30 Uhr	Calgary Concert Band, CA	Jeremy Brown
Samstag, 16. Juli 2011		
12.30 Uhr	Oberemmentaler PercussionsEnsemble, CH	Guido Kunz
14.30 Uhr	Adrian Gaspar Orchestra, AT	Adrian Gaspar
16.00 Uhr	Youth Concert Band Vác, HU	Jenő Kápolnai
17.30 Uhr	Big Band Club Dornbirn, AT	Josef Eberle
19.00 Uhr	Koninklijke Harmonie St. Geneveva Oplinter, BE	Stephan Jacobs

Änderungen vorbehalten!

Faszinierende Kirchenkonzerte in Schladming (Kath. Kirche)

Mittwoch, 13. Juli 2011		
20.00 Uhr	Brass Selection, AT (mit freundlicher Unterstützung des Musikschulwerkes Tiro)	
Donnerstag, 14. Juli 2011		
12.30 Uhr	Dokkyo Saitama Junior & Senior High School OG OB Band, JP	Haruo Kishimoto
Freitag, 15. Juli 2011		
16.30 Uhr	110 T-Bones, AT & Amazing Pipes, AT	

Faszinierende Konzerte in Schladming (DT-Halle)

Montag, 11. Juli 2011		
18.00 Uhr	Eröffnungszereemonie	
Dienstag, 12. Juli 2011		
17.30 Uhr	Militärmusik Oberösterreich, AT	Harald Haselmayr
19.30 Uhr	Harmonie Orkest Amor Musae, NL	Frans van Dun
21.15 Uhr	Calgary Concert Band, CA	Jeremy Brown
Mittwoch, 13. Juli 2011		
15.00 Uhr	Kfar-sava Youth Symphonic Band, IL	Ofer Ein-Habar
17.00 Uhr	Koninklijke Harmonie St. Geneveva Oplinter, BE	Stephan Jacobs
19.00 Uhr	Dokkyo Saitama Junior & Senior High School OG OB Band, JP	Haruo Kishimoto
21.15 Uhr	Brassband Oberösterreich, AT	Hannes Buchegger
Donnerstag, 14. Juli 2011		
13.30 Uhr	Cappy Smart Band, CA	Drew Smith
15.30 Uhr	Calgary Concert Band, CA	Jeremy Brown
Freitag, 15. Juli 2011		
11.00 Uhr	Abschlusskonzert des Workshops: Internationale Meisterklasse für Dirigieren mit Isabelle Ruf-Weber, CH und der Militärmusik Oberösterreich, AT	Ausgewählte Teilnehmer/innen der Meisterklasse
15.00 Uhr	CISM – Wettbewerb: Kärntner Landesjugendblasorchester, AT	Andreas Schaffer & Hans Pircher
15.30 Uhr	CISM – Wettbewerb: Kfar-sava Youth Symphonic Band, IL	Ofer Ein-Habar
17.00 Uhr	Harmonie St. Pancratius-St. Caecilia, NL	Guido Swelsen
19.00 Uhr	WYWOOP 2011	Johann Mosenbichler, Isabelle Ruf-Weber, Verena Mosenbichler-Bryant
21.30 Uhr	Big Band Club Dornbirn, AT	Josef Eberle
Samstag, 16. Juli 2011		
11.00 Uhr	CISM – Wettbewerb: Youth Concert Band Vác, HU	Jenő Kápolnai
11.30 Uhr	CISM – Wettbewerb: Jeugband Oplinter, BE	Henri Herinckx
12.00 Uhr	CISM – Wettbewerb: Tokai University Takanawadai High School Wind Orchestra, JP	Takao Hatakeda
13.00 Uhr	CISM – Wettbewerb: Singapore Management University Symphonia, SG	Wilson Ong Chok Yen
13.30 Uhr	CISM – Wettbewerb: Jugendkapelle Göppingen, DE	Martina Rimmel
16.00 Uhr	National University of Singapore Wind Symphony, SG	Hwee Long Ho
18.30 Uhr	Südtiroler Jugendblasorchester, IT	Thomas Doss
20.30 Uhr	Musikverein Harmonie Adliswil/Niederhasli, CH	Martin Schiesser

Änderungen vorbehalten!

Faszinierende Konzerte in Haus im Ennstal

12.–17. Juli 2011

Dienstag, 12. Juli 2011	19.30 Uhr	Schlossgarten Haus (nur bei Schönwetter)
OPEN AIR KONZERT		Cappy Smart Band (CA) Dirigent: Drew Smith
Mittwoch, 13. Juli 2011	19.30 Uhr	Pfarrkirche Haus
KIRCHENKONZERT		Harmonie de Charlesbourg (CA) Dirigent: François Dorion
OPEN AIR KONZERT		Harmonie Orkest Amor Musae (NL) Dirigent: Frans van Dun
Freitag, 15. Juli 2011	20.00 Uhr	Schlossgarten Haus (nur bei Schönwetter)
OPEN AIR KONZERT		Raaber Blechbuam (AT)
OPEN AIR KONZERT		Adrian Gaspar Orchestra (AT) Dirigent: Adrian Gaspar
Sonntag, 17. Juli 2011 ab 08.00 Uhr		Zielstadion Krummholzstrecke Haus

PROGRAMM

08.00 Uhr Eintreffen der Gastverbände

09.00 Uhr Abmarsch zum Festplatz und Festakt, musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Haus

13.00 Uhr Gwangyangjeochel Primary School Band, KR

14.00 Uhr Kfar-sava Youth Symphonic Band, IL

14.30 Uhr Tokai University Takanawadai High School Wind Orchestra, JP

anschließend Gastmusikkapellen Aich-Assach und Kleinsölk

18.00 Uhr Siegerehrung Kleinkaliberschießen

SCHLUSSZEREMONIE mit teilnehmenden Orchestern des Jugendorchesterwettbewerbes der Mid Europe 2011 und in Kooperation mit dem Kameradschaftsbund Haus im Rahmen ihres 110-jährigen Bestandsfestes mit Fahnenweihe und Wettbewerb im Kleinkaliberschießen

MITWIRKENDE ENSEMBLES:
 Gwangyangjeochel Primary School Band, KR
 Kfar-sava Youth Symphonic Band, IL
 Tokai University Takanawadai High School Wind Orchestra, JP
 Musikverein Aich-Assach, AT
 Musikverein Kleinsölk, AT

Otto Kahr übergab Obmannschaft des FC Schladming

Nach 22-jähriger Tätigkeit hat Otto Kahr in der Jahreshauptversammlung die Obmannschaft des Fußballclubs WM-Estriche Schladming in die Hände seines Sohnes Roland übergeben.

Mit Otto Kahr schieden weitere verdienstvolle Funktionäre aus dem Vorstand aus. Ein neues, junges Team geht nun an die Arbeit. Das von Otto Kahr stets verfolgte Ziel, mit der Jugend nach oben zu streben, wird von diesem weiter verfolgt.

Otto Kahr wurde für seine Verdienste um den Fußballclub vom Steirischen Fußballverband und dem ASVÖ mit deren höchsten Auszeichnungen geehrt. Die Stadtgemeinde Schladming dankte Kahr mit der Überreichung des Ehrenringes der Stadt. Der Fußballclub selbst ernannte ihn zum Ehrenobmann.

In den Berichten stellte man die früh begonnene Jugendarbeit in den Mittel-

punkt. Bis 100 Jugendliche werden von der U8 bis zur U16 betreut. Stolz verweist man auf die Erfolge, die sich heute mit Dominik Pürcher (SK Puntigamer Sturm, österreichischer Meister) und Daniel Royer (SV Ried, ÖFB-Samsung Cup Sieger) eindrucksvoll widerspiegeln. Der scheidende Obmann berichtete über Höhen und Tiefen der vergangenen Dekaden. Drei Meistertitel wurden erungen, wobei man stets auf eigene Spieler aufbaute. In diesem Zusammenhang lobte Kahr auch die gute Kooperation mit den Fußballclubs Rohrmoos und Ramsau. Kahr verteidigte auch die Vorstandsentscheidung, in die Oberliga aufzusteigen. Die ehrgeizigen Spieler konnten wichtige Erfahrungen sammeln.

Man werde den eingeschlagenen Weg fortsetzen, so Jugendleiter Alfred Berger, da das die Basis für den Erfolg ist. Jahr für Jahr schaffen zwei bis drei Jugendliche den



Fotos: Wolfgang Pitzer

Überreichung Ehrenring und Urkunde der Stadt durch Bürgermeister Jürgen Winter und Vizebürgermeister Mag. Hannes Pichler.

Sprung in die Kampfmannschaft.

Zum neuen Obmann wurde Otto Kahrs Sohn Roland Kahr gewählt. Obmannstellvertreter wurde Oliver Esterl. Als Schriftführerinnen fungieren Nicole und Monika Völk, neue Kassiere wurden Georg Skopek und Reinhard Gerhardt. Gerhard Fererberger und Walter Schachinger wurden zu neuen Kassenprüfern gewählt.

Lob für den scheidenden Obmann und den Club gab es von den Ehrengästen Francis Sciarrone für den Steirischen Fußballverband, Hans Hörzer für den ASVÖ und Bürgermeister Jürgen Winter für die Stadtgemeinde. Sie ermunterten das neue junge Team, die Arbeit motiviert fortzusetzen. Dann werden sich bald wieder Erfolge einstellen. Sciarrone ehrte den scheidenden Obmann Otto Kahr mit der Ehrennadel in Gold des Steirischen Fußballverbandes. Hans Hörzer überbrachte Kahr das Verdienst-

abzeichen in Gold namens des ASVÖ. Bürgermeister Jürgen Winter und Vizebürgermeister Mag. Hannes Pichler überreichten Otto Kahr den Goldenen Ehrenring der Stadt Schladming, infolge eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses auf Antrag des Bürgermeisters Jürgen Winter. Der Fußballclub selbst ehrte den langjährigen Vereinsführer mit der Ehrenobmannschaft.

Geehrt wurden

für 30-jährige Mitgliedschaft zum Club: Günther Brandl, Bernhard Gerhardt und Elisabeth Haidl;

für 40-jährige Mitgliedschaft: Ernst Engelhardt, Kurt Sablatnig und Heinz Fererberger;

für 50-jährige Mitgliedschaft: Hans Prasch und Friedmann Rainer geehrt.

60 Jahre beim Club sind Josef Golser und Werner Weitgasser (selbst jahrelang Obmann des Vereines).



Das neue Führungsteam des FC mit dem Ehrenobmann



Schladming ganz im Zeichen Europas: 50-jährige Partnerschaft mit Felletin (F) würdig gefeiert

Die WM-Stadt Schladming stand kürzlich ganz im Zeichen Europas. Sie feierte den 50-jährigen Bestand der Städtepartnerschaft mit der in Mittel-frankreich liegenden Stadt Felletin.

Die Partnerschaft entstand 1960 bzw. 1961 auf Initiative des Rates der Gemeinden Europas, mit dem Ziel, auf allen Gebieten den Austausch der Interessen ihrer Bewohner zu unterstützen und durch eine bessere gegenseitige Verständigung das wahre Gefühl der europäischen Brüderlichkeit zu fördern, um damit der Verständigung der Städte und Menschen in einem gemeinsamen und freien Europa den Weg zu bahnen.

Viele Begegnungen, darunter zahlreiche Schüleraustausch-Aktionen, fanden in den vergangenen 50 Jahren statt, wobei die Bürgermeister Mazet, Pinton und jetzt Nicoux aus Felletin bzw. Laurich, Ainhirn, Kröll und jetzt Winter, stets große Förderer der Partnerschaft waren und sind. Dies wurde auch in den zahlreichen Reden anlässlich der Feierlichkeiten immer wieder betont. Überwunden wurde die sprachliche Barriere. Eine Intensivierung von Aktivitäten scheitert oft an der Bürokratie bei der Europäischen Union in Brüssel.

Im Vorjahr weilte eine große Schladminger Delegation in Felletin, um das Jubiläum zu feiern. Jetzt erfolgte der Gegenbesuch aus Felletin. Die beinahe vierzig französischen Gäste erwartete ein umfangreiches Besuchsprogramm, mit Fahrten auf den Dachstein und die Planai sowie Exkursionen in Lodensteiners Wollwelt und in der Schladminger Brauerei. Die offiziellen Anlässe gipfelten in einem Empfang im Schladminger Rathaus mit Eintragung ins Goldene Buch der Stadt, der Pflanzung eines Baumes im Felletin-Park vor der Hauptschule und dem eigentlichen Festabend in Form eines Europaabends im Stadtsaal. Weiters waren die europäischen Freunde aus Felletin Gäste beim Show- und Tanzabend des Treffens österreichischer Faschingsgilden in Schladming.

Gekoppelt war die Jubiläumsfeier mit einer Partnerschaftskonferenz zum Thema „Wie gewinne ich die Jugend für Aktivitäten der Städtepartnerschaft“, an der auch Vertreter und Jugendliche aus Wetzlar, Berlin-Neukölln und Ilmenau (GER) teilnahmen. Der überwiegende Teil der Jugendlichen betont, dass Städtepartnerschaften wichtig sind, wobei Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten für Jugendliche und junge



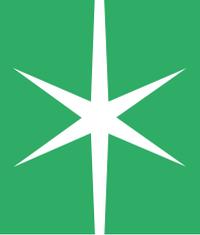
Erwachsene sowie der Sport, die Musik und Kultur vordergründig sind.

Sehr interessante Ausführungen gab es von Dr. Adelheid Zikulnig und Dr. Georg Müllner von der Europaabteilung des Landes Steiermark. Für sie sind Städtepartnerschaften bedeutend, um Themen in Regionen und Kommunen entsprechend bearbeiten zu können. Die Konferenzen wurden in der Aula der Erzherzog-Johann-Hauptschule und auf der Schafalm der Planai abgehalten.

Beim Festakt im Schladminger Stadtsaal gingen Bürgermeister Jürgen Winter und Felletins Bürgermeisterin Renée Nicoux auf die Entstehung und die Aktivitäten in den vergangenen Jahren ein. Übereinstimmend wurde be-

tont, mit Schwerpunkt der Schüler und Jugend – also der nachkommenden Generation – neue Akzente zu setzen und bestehende zu vertiefen und auszubauen. Grußworte entboten für die Stadt Wetzlar Karlheinz Kräuter, die Vertreterin des Landes Steiermark und die Delegationsleiter der Vertretungen aus Berlin-Neukölln und Ilmenau.

Die Brandalm-Musi und das Riesachsee-Duo umrahmten musikalisch die Feierlichkeiten. Um das gute Gelingen des Aufenthaltes machte sich das Partnerschaftskomitee Schladming-Felletin verdient, wobei die angebotenen Grillspezialitäten mit Rostbratwürsten aus Ilmenau und Schmankerln aus der Region besonders gut ankamen.



Neueröffnung der **Kneippanlage** im Deublerpark

„Alles was wir brauchen, um gesund zu bleiben, hat uns die Natur reichlich geschenkt.“ (Sebastian Kneipp)

Pünktlich zum 190. Geburtstag des Revolutionärs der Naturheilkunde, Sebastian Kneipp, erhielt der Deublerpark ein neues Kleid und

ist ganztags für Jung und Alt frei benutzbar.

Der mit Unterstützung der Gemeinde Schladming wieder eröffnete Kneippark, dessen Herzstück der älteste Baum Schladmings ist, verfügt über ein Wassertretbecken, einen Barfußparcour und einen Brunnen für Armbäder. Für 2012 ist die Ergänzung eines Schau-Heilkräutergartens geplant.

Die Redner der Eröffnungsfeier am 14. Mai waren Bgm. Jürgen Winter, Obfrau Dr. Maria Radl und die Ehrenobfrau des KAC Gröbming, Dr. Elisabeth Steinacker.

„Kneipps Lebenskonzept ist angesichts der steigenden Umweltbelastung, Schnelllebigkeit, Lethargie und der Zunahme von Zivilisationskrankheiten aktueller als je zuvor“, so Dr. Maria Radl; „Pfarrer Kneipps Erfahrungsschatz hat sich nicht nur über viele Generationen bewährt, er ist von zeitloser Aktualität“.

Kneipp liegt voll im Trend, das zeigen aktuelle Projekte wie „Kneipp-Kindergärten“ oder die Kneipp-Ausbildung für KindergärtnerInnen. Dazu Obfrau-Stv. Christine Hutegger: „Die Hauptursache von Zivilisationskrankheiten bei Kindern ist Bewegungsmangel. Der Grundstein für eine nachhaltige, körperliche, geistige und seelische Gesundheit kann demnach nie früh genug gelegt werden. Dem wollen und müssen wir entgegenreten. Der Kneippark soll ein erster Schritt in die richtige Richtung sein.“

Kontakt: ☎ 0664/46 356 901 oder 0664/78 833 19; <http://schladming.kneippbund.at> massage.christine@aon.at



Achtung! Riesenbärenklau! *Hautkontakt unbedingt vermeiden!*

Diese giftige Pflanze wurde bereits in der Umgebung von Schladming gesichtet.

Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), auch als Herkulesstaude, Bauernrhabarber oder Herkuleskraut bekannt, ist eine mehrjährige Pflanze aus der Familie der Doldenblütler (Apiaceae), deren Blütezeit in den Monaten Juli bis September liegt. Die Pflanze erreicht eine Höhe von bis zu vier Metern und hat ihren Ursprung im Kaukasus.

Die Pflanze ist in hohem Maße phototoxisch und löst

bei Hautkontakt massive Reaktionen (Verätzungen) aus.

Sie können die Problem-pflanze durch Abstechen des Wurzelstocks in 15 bis 20 Zentimetern unter der Bodenoberfläche beseitigen. Erfolgt

dies vor der Blütezeit, können Sie den Unrat als Kompost entsorgen, nach der Blüte bitte in Plastiksäcken sammeln.

NICHT als Restmüll entsorgen!



Auszeichnung „GerambRose“ feierlich enthüllt

Die Stadtgemeinde Schladming erhielt im Bereich „Öffentliche Räume“ für landschaftsgerechtes Bauen und nachhaltige Naturraumgestaltung des Hochwasserschutzes im Bereich Schladming West vom Verein „BauKultur Steiermark“ diese höchste Auszeichnung verliehen.

Der Umgang mit der Landschaft und dem öffentlichen Raum ist ein wesentlicher Indikator der Baukultur und bedingte auch die Verleihung der GerambRose 2010 an Schladming.

Am Mittwoch, dem 27. April 2011, fand in der Starchl-Au (Ennsaufweitung Schladming West) die feierliche Enthüllung der „GerambRose“ im Zuge des Steirischen Frühjahrsputzes der Erz.-Joh.-Hauptschule statt.

Die verheerenden Hochwässer brauchen einen besonderen Hochwasserschutz. Dieser Hochwasserschutz wurde durch eine naturraumgerechte Ufererweiterung hergestellt. Schwillt die Enns an, so kann sie sich in ihre neuen Uferbereiche ausbreiten und die flussabwärts liegenden Gebiete werden weniger schnellartig betroffen.

Durch die Neugestaltung mit Nebenarmen, Inseln, Schotterbänken und Seichtwasserbereichen, kann die Enns wieder naturgemäß fließen und es entsteht ein vielfältiges Wasser- und Uferbegleitleben.

Großer Dank gilt allen Verantwortlichen, insbesondere der Fachabteilung 19 B Graz, unter HR DI Rudolf Hornich sowie dem Flussbaumeister, DI Manfred Marko, der Baubezirksleitung Liezen.

Bei der Planung und Beratung hat auch die „Freiland Umweltconsulting ZT GmbH“ aus Graz stark mitgewirkt.

Durch diese neue bzw. alte Fluss- und Uferlandschaft

entstanden für die Bevölkerung und unsere Gäste ein attraktives Freizeitangebot und ein sehr gut angekommenes Naherholungsgebiet.



Foto Kaserer

V.l.n.r.: HR Taschler (Baubezirksleitung Liezen), HR DI Hornich (Fachabteilung 19 B Graz), Vbgm. Streicher, Fr. Hafelner (Fischereiverband Weyern), Bgm. Jürgen Winter, Hr. Hafelner (Fischereiverband Weyern), DI Marko (Flussbaumeister Baubezirksleitung Liezen), Bgm. Tschiggerl (Halbenrain).

Baumsanierungsmaßnahmen im Stadtpark

Ein Bericht von Vizebürgermeister Ing. Toni Streicher zur Baumsanierung im April 2011.

Die Bevölkerung in Schladming wurde immer über die Baumsanierungen im Stadtgebiet informiert. Ing. Hermann Kern hat für den Hauptplatz – und darüber hinaus – eine eigene Baumbestandsaufnahme durchgeführt, welche als Grundlage für die Umsetzung der Maßnahmen dient.

Im Stadtpark mussten die Ahornbäume an der Südseite

im Kronendach aus Sicherheitsgründen verkleinert werden. Das vorhandene Kronendach der sechs Ahornbäume wurde zu hoch. Eine Reduzierung durch Baumschnittmaßnahmen ist dazu eine Lösung, führt aber unweigerlich wieder in ein Verkümmern zum Einzelstammdein und damit auch zu einem „amputierten“ Erscheinungsbild.

Auch die Altbäume im Zentrum von Schladming sind in die Jahre gekommen. Sie haben über die langen Jahre hinweg ihren Umgebungsboden derartig verbraucht, dass ein gesundes Weiterleben nicht mehr möglich war. Das alt gewordene Baumleben dieser jetzt groß gewachsenen Baumformen bedingt einen Ersatz und eine

korrekte wie auch fachgerechte Neupflanzung. Zu diesen Maßnahmen werden immer wieder auch Experten beigezogen und schrittweise am engagierten Baumsanierungsplan weiter gearbeitet. Unsere Gemeindegärtner leisten dabei eine sehr große fachgerechte Hilfe, dafür gebührt auch ein aufrichtiges Dankeschön!

Wir sind mit unserer Bergstadt in eine wunderschöne und landschaftlich einmalige Tal- und Berglandschaft eingebettet und haben dieses Erbe zu wahren und so nachhaltig wie möglich an die nächste Generation weiterzugeben.

*Helfen wir alle daran mit!
Ihr Toni Streicher*





Planai Servicedeck – gigantische Gerätschaften und große Herausforderungen

Auch in diesem Sommer steht Schladming wieder ganz im Zeichen der Investitionen rund um die Alpine Ski WM 2013. Nach dem Bau der neuen Talstation „Planet Planai“ im Sommer 2010, wird heuer im Zielstadion das Servicedeck mit Tunnel errichtet.

Das Servicedeck ist Teil des WM-Zielstadions und wird flexibel nutzbare Räumlichkeiten mit hoher funktionaler Qualität zur Verfügung stellen. Im nördlichen Bereich des Gebäudes entsteht ein VIP-Bereich, von dem der Zielhang und Zielauslauf einzusehen sind. Zusätzlich wird das Servicedeck eine Parkfläche mit rund 400 Stellplätzen bieten.

Zwischen den Gebäuden „Haus Barbara“ und „AQI Hotel“ entsteht derzeit eine Tunnelzufahrt zum Servicedeck, welche die Befüllung und Entleerung der Parkflächen ermöglicht, ohne das Nadelöhr Langegasse / Coburgstraße zu belasten. Die Einfahrt erfolgt über die Erz-

herzog-Johann-Straße auf Höhe des neuen SparMarktes.

Hohe Anforderungen

Die Bauzeit stellt für die Projektverantwortlichen auch in diesem Jahr wieder eine enorme Herausforderung dar. Der Zeitplan ist straff, die Anforderungen an die Mitarbeiter extrem hoch. „Ein Projekt dieser Größenordnung in einer derart kurzen Zeit zu verwirklichen, verlangt ein eingespieltes Team“, so Markus Dobesberger und Gerhard Ochsenhofer von der ARGE Haider/Granit.

Baufortschritt

Am 18. April 2011 erfolgte der Spatenstich für den Bau. Inzwischen hat der Aushub eine gigantische Dimension erreicht. Durch den direkten Anbau an zwei Gebäude (Planet Planai und Hohenhaus Tenne) sind auch die Platzverhältnisse rund um dieses Bauprojekt eine besondere Herausforderung. Die beiden Gebäude wurden mit einer aufgelösten Bohrfahlwand

mit Spritzbetonausfachung gesichert.

Mitte Juni wurde die Ankerung für das Servicedeck mittels Düsenstrahlverfahren (DSV-Ankerung) fertiggestellt. Danach konnte mit der Feinplanie und mit der Fundamentierung begonnen werden. Als nächstes werden die Vertiefungen für die Lastenübertragungen hergestellt und die Bodenplatte betoniert. Anschließend wird das Servicedeck im Wochen- bis Zweiwochentakt pro Ab-

schnitt und Geschoss aufgebaut.

Eckdaten zum Bau:

Umgebauter Raum:
39.000m³.

VIP-Bereich:
900m² im Zielbereich.

Flächen 1. und 2. UG:
9.150m² (ohne Nebenräume).

Beton:
10.400m³ (ohne Baugrubensicherung)

Stahl: 1.270.000 kg.

SCHAUEN BEIM BAUEN

Besichtigen Sie die Baustelle des neuen „Servicedecks“ der Planai.

Die geführte Besichtigung bietet einen hervorragenden Blick von Aussichtspunkten, wie etwa dem WM-Studio oder dem „Walk of Fame“.

Experten führen durch die Baustelle.

SCHAUEN BEIM BAUEN findet jeden 1. Freitag im Monat statt.



Bild links: Ein Blick aus der Baugrube auf den Planet Planai. Bild Mitte: Planet Planai und Hohenhaus Tenne wurden mittels Spritzbetonausfachung optimal gesichert. Bild rechts: Gigantische Gerätschaften sind im Einsatz.

Informationsveranstaltung zur Ski WM 2013

Am 18. Mai 2011 lud die Schladming 2030 GmbH, gemeinsam mit der Schladming-Dachstein Tourismusmarketing GmbH und der Stadtgemeinde Schladming, zu einer Infoveranstaltung über die Alpine Ski WM 2013 in die Dachstein-Tauern-Halle.

Zahlreiche Interessierte waren dem Aufruf gefolgt, die Halle bestens gefüllt. Durch den Abend führte Dir. Kurt Pflieger, Obmann des Tourismusverbandes Schladming-Rohrmoos.

Den Beginn der Informationsveranstaltung machte Mag. Reinhold Zitz, Direktor Organisation Alpine Ski-WM Schladming 2013, der in seinem Referat den Zuhörern die Vorhaben und Ziele des ÖSV näherbrachte.

Mag. Hans Groggl, Direktor Sport, informierte über einige Eckdaten der Veranstaltung. So werden 70 Nationen und rund 600 Teilnehmer zur Ski WM erwartet. 500 Mitarbeiter, der Großteil davon freiwillige Helfer, werden für den reibungslosen Ablauf der Ski WM sorgen. Und mit 72 Kamerapositionen wird gewährleistet, dass die Schönheit

unserer Region weltweit transportiert werden kann.

Bürgermeister Jürgen Winter (für die Stadtgemeinde Schladming inklusive der Kleinregion), betonte in seiner Präsentation einmal mehr die Nachhaltigkeit der Veranstaltung. „Ziel sei nicht in 14 Tagen reich zu werden, sondern eine Wertsteigerung in den nächsten zehn Jahren zu erfahren“. Die zahlreichen Investitionen in und rund um Schladming kommen der ganzen Region zu Gute.

Der Geschäftsführer der Planai-Hochwurzen Bahnen, Mag. Ernst Trummer erklärte, 85 Prozent der Pisten sowie die Vier-Berge-Schaukel werden auch während der WM uneingeschränkt nutzbar sein. Zudem gab er einen kurzen Überblick über alle getätigten und zukünftigen Investitionen auf der Planai.

Aktuell in Bau befinden sich das Servicedeck, das Tor der Sieger, die Erweiterung der Damenstrecken und noch viele mehr.

Die Zimmer-Buchungen für Medien, Sponsoren und VIP's übernimmt die Schladming-Dachstein Marketing Gesellschaft. Laut Geschäfts-

führer Mag. Hermann Gruber werden dafür rund 4000 Zimmer benötigt, für die es vereinbarte Preislimits gibt. Gruber rät den Vermietern, Stammgäste früh genug über die Zimmer-Reservierungen zu informieren.

Weiters erging der Appell an die Vermieter, keine Tagesbuchungen anzunehmen, da es das Ziel sei, die Zimmer durchgehend zu belegen.

Direktor Georg Bliem von Steiermark Tourismus referierte über Tourismusmarketing und Verkaufsstrategien. Er betonte, dass der Slogan „Skifest mit Herz“ ein Versprechen sei und verwies auf die Bedeutung der Preisdisziplin, insbesondere während der WM. Auch Bliem zeigte sich überzeugt, dass die WM eine gute, nachhaltige Entwicklung für die Region und für das gesamte Land nach sich ziehen wird.

KR Albert Baier, Koordinator der Schladming 2030 GmbH, rief erneut alle interessierten Bürger der Gemeinden zur Zusammenarbeit auf. Man solle die WM als Saatgut betrachten, die Erntezeit sei erst nach der Großveranstaltung. Baier wies darauf hin, dass alle bisher getätigten und beschlossenen Investitionen dringend notwendige, lange geforderte und längst überfällige Investitionen in die regionale Infrastruktur sind: „Alle Investitionen sind Leuchtturmprojekte in die Infrastruktur. Sie sind wichtig für eine unverwechselbare, unvergleichbare Alpine Ski WM und damit die nachhaltig beste Investition für die zukünftige, positive Entwicklung der Region“, zeigte er sich überzeugt.



klimatipps

„Wir sind“
**Klimabündnis
Gemeinde**

Klimaschutz im Urlaub



Foto: Andreas Strauss

Wir zeigen Ihnen, wie Sie auf Reisen Ihren ökologischen Fußabdruck möglichst klein halten können:

- Bahn, Bus oder Fahrrad haben die beste Ökobilanz.
- Zielorte bis zu 700 km erreicht man auch ohne Flugzeug
- Zielorte bis zu 2.000 km - Aufenthalt mind. 8 Tage
- Zielorte über 2.000 km - Aufenthalt mind. 14 Tage
- Setzen Sie auch in der Destination auf sanfte Mobilität
- Buchen Sie Ihre Reise bei Veranstaltern, Reisebüros und in Hotels, die mit anerkannten Umweltzeichen ausgezeichnet sind.
- Eine landes-/regionstypische Verpflegung erhöht den Erlebniswert und freut das Klima
- Bauweise und Architektur passt zur Region – umso besser, denn das ist authentisch und hat weniger Auswirkung auf die Umwelt (Stichwort: Kühlung)
- Finden Sie Alternativen zu motorbetriebenen Aktivitäten, das trägt auch zur persönlichen Fitness bei.
- Gehen Sie auch in der Destination maßvoll mit Energie und Strom um.

INFO! www.nfi.at
www.respect.at
www.klimabuendnis.at



Erstes Wirtschafts- gespräch der **Schladminger** Kaufmannschaft

Am 17. März 2011 lud der Vorstand der Kaufmannschaft Schladming seine Mitglieder zum „Ersten Wirtschaftsgespräch“ ins aQi-Hotel in Schladming ein.

Hauptthema des Abends war der Kaufmannschaftsausflug in den WM-Ort Garmisch-Partenkirchen. Es galt die gesammelten Erfahrungen auf Schladming umzulegen, Verbesserungsvorschläge zu finden und die Kaufmannschaft im Hinblick auf die Alpine Ski WM 2013 weiterzuentwickeln.

Nach den offiziellen Grußworten von Obmann Udo Pa-

chernegg, folgten ein kurzer Film sowie ein Bericht über den Ausflug von Obmannstellvertreter Johannes Steiner. Mag. Norbert Linder komplettierte mit seinem Impulsreferat „Wie kann man auf die WM schauen?“ die Riege der Vortragenden, bevor man die allgemeine Diskussion startete.

Das Fazit der Diskussion war eindeutig: „Schladming ist nicht Garmisch!“ Im Vergleich verfügt Schladming über eine weitaus besser entwickelte Infrastruktur, die Skiberge werden auch während der WM zu 90% frei be-



fahrbar sein. Auch die Hotelstruktur in Schladming ist im Vergleich zu Garmisch sehr viel moderner. Die anwesenden Hoteliers und Gastronomen versicherten, dass es während und nach den Weltmeisterschaften keine überhöhten Zimmerpreise geben soll. Die Preise während der Veranstaltung sollen sich an jenen des jährlichen Nachtaloms orientieren.

Alles in allem wurden sehr viele interessante neue Ideen und Wünsche der anwesenden Mitglieder an den Vorstand herangetragen. Diese gilt es nun zu ordnen und in Angriff zu nehmen, damit sich in Schladming noch mehr bewegen kann. Die Kaufmannschaft wird die Bevölkerung über ihre Projekte informieren und konsequent an deren Umsetzung arbeiten.

NEU: das EnnstalWiki – www.ennstalwiki.at

Das EnnstalWiki ist ein regionales Online-Lexikon, an dessen Erweiterung jedermann/jedefrau mitarbeiten kann.

Seit 20. Mai 2011 ist das neue EnnstalWiki online. Als „Schwesterprojekt“ des erfolgreichen SalzburgWikis, wurde es von der Initiative B.E.R.G. – Mag. Norbert Linder (Schladming), Martin Hu-

ber (Rohrmoos-Untertal) und Helmut Strasser (Ramsau) – entwickelt und realisiert. Es funktioniert nach dem Prinzip, das von Wikipedia bekannt ist: Jeder kann mit-schreiben, Fotos hochladen und mitgestalten. Vorrangig ist, Wissen und Informationen mit anderen zu teilen und dabei selbst Neues zu lernen.

Die Idee und ihre Unterstützer

Der Schladminger Bürgermeister Jürgen Winter (als Vertreter der Kleinregion) Mag. Barbara Schiefer (LEADER Region Ennstal) sowie Albert Baier (Koordinator der 2030 GmbH), setzten sich maßgeblich dafür ein, dass der Projektstart im Netzwerk der „Lernenden Regionen“ unterstützt und über das LEADER-Programm gefördert wurde. Für die Anfangsphase haben

die beiden Schladminger Unternehmen „Steiner 1888“ und „Linder & Gruber“ die Wiki-Patenschaft übernommen, Medienpartner im Printbereich ist „Der Ennstaler“. Langfristig soll das Ennstal-Wiki zu einem einzigartigen, ständig wachsenden und für jedermann/jedefrau frei zugänglichen Online-Lexikon für das steirische Ennstal von Mandling bis Altenmarkt bei St. Gallen werden.

Alle Interessen haben Platz

Im EnnstalWiki ist Raum für alles, was einen Bezug zum steirischen Ennstal hat: Orte, Gemeinden, Vereine, Unternehmen, Persönlichkeiten, Flüsse, Berge, Seen, Bauwerke, Geschichte, Freizeit, Gastronomie, Sport, Kultur, etc. In allen Bereichen sind Basiseinträge angelegt,

an denen sich die User orientieren können. Jeder ‚gute Geist‘ ist herzlich willkommen – egal ob sich dieser als Autor, Fotograf, als Kenner der Ortsgeschichte, als Vereinsfunktionär, als Naturliebhaber, als bislang unentdeckter Experte für ein Gebiet oder als Korrektor einbringt. Auch für Schulprojekte ist das EnnstalWiki ein hochinteressantes Werkzeug. Das Eintragen ist – wie bei Wikis üblich – kostenlos und für jedermann/jedefrau möglich. Sollte technische Unterstützung erforderlich sein, vermittelt die Initiative B.E.R.G. gerne die Dienste professioneller ‚Wikianer‘ weiter.

Das EnnstalWiki finden Sie online unter www.ennstalwiki.at. Für Fragen stehen Ihnen die Betreiber gerne zur Verfügung – E-Mail:

info@ennstalwiki.at



Spatenstich für den neuen Bahnhof Schladming

Ein nachhaltiges Infrastrukturprojekt für die Region

Am Mittwoch, dem 11. Mai 2011, wurde der symbolische Spatenstich für den Neubau des Bahnhofs getätigt. Neben Verkehrsministerin Doris Bures und ÖBB-Vorstand Franz Seiser waren auch Landeshauptmann und Sportreferent Franz Voves, ÖSV-Präs. Peter Schröcksnadel und Bürgermeister Jürgen Winter mit dabei.

Der Bahnhof Schladming wird nun in den kommenden eineinhalb Jahren (Fertigstellung: Ende 2012) modernisiert und insbesondere in Hinblick auf die bevorstehende Ski-WM 2013 richtig „WM-fit“ gemacht. Mit einem Gesamtbudget von rund 23 Mio. Euro werden etwa die Bahnsteigausstattung sowie der Personentunnel, Gleis- und Sicherungsanlagen erneuert. Ziele der Modernisierung sind, den Reisenden mehr

Komfort, barrierefreie Wege zu den Bahnsteigen und beim Ein- und Ausstieg in die Züge zu ermöglichen, sowie die Bahnsteige und den neu gestalteten Vorplatz ein modernes Erscheinungsbild zu verschaffen. Weiters werden eine Park&Ride-Anlage für 100 Pkw und eine Bike&Ride-Anlage für Fahrräder errichtet. Auch der Busterminal am Vorplatz wird neu gestaltet und optimal mit der Bahn verknüpft.

Ebenfalls investiert wird in den Schutz der Anrainer durch den Bau von 1,3 Kilometern Lärmschutzwänden.

Während der Ski-WM werden an Spitzentagen bis zu 60.000 Besucher aus der ganzen Welt erwartet, ein großer Teil der Gäste wird Schladming mit den WM-Sonderzügen erreichen. „Ohne Bahn und Bus wäre die WM verkehrstechnisch nicht machbar. Wir sind ein wesentlicher Partner für den ÖSV“, bestätigt ÖBB-Holding-



V.l.n.r.: LH Franz Voves, Bgm. Jürgen Winter, BM Doris Bures, ÖSV-Präs. Peter Schröcksnadel und ÖBB-Vorstand Franz Seiser.

vorstand Franz Seiser, „Es wird einen Zugshuttle-Verkehr nach Schladming von frühmorgens bis spätabends geben, täglich also 44 zusätzliche Verbindungen von Selzthal respektive Bischofs-hofen.“

Eine Sportveranstaltung dieser Größenordnung soll aber auch eine nachhaltige Zukunftsentwicklung einer

ganzen Region einleiten. Das Land Steiermark hat daher gemeinsam mit der Region als strategisches Ziel festgehalten, dass die Alpine Skiweltmeisterschaft 2013 als klimaoptimierte Wintersport-Großveranstaltung einen Meilenstein setzen und über die WM hinaus als eine Musterregion für Energie- und Ressourceneffizienz aufgebaut werden soll.

Tourismusverband Schladming-Rohrmoos – gerüstet für Größeres

Die Anlaufstelle für Quartiersuchende und Quartiergeber, Freizeitsuchende und Freizeitgeber – eigentlich für alle – das ist der Tourismusverband Schladming-Rohrmoos.

Der Standort hat sich bewährt, das Team ist eingespielt, aber die Räumlichkeiten platzen aus allen Nähten. Um das Angebot gebührend präsentieren zu können, ist eine Erweiterung unbedingt erforderlich.

Mit Baubeginn im August 2011 soll dieses Projekt nun starten und zu Beginn der kommenden Wintersaison fertiggestellt sein. Es wird ein „24-Stunden-Foyer“ mit Zugang zu einem Sommercard-Drucker für Vermieter geben. Das Front Office wird auf ca. 60m² vergrößert und barrierefrei erreichbar sein.

Für die gemütliche Note wird eine Sitzzecke sorgen, die auch mit einem kostenlosen W-LAN ausgestattet sein wird.



Während der Umbauphase steht das Team des Tourismusverbandes Schladming-Rohrmoos – nahezu unge-

stört – selbstverständlich weiterhin mit Rat und Tat in gewohnt engagierter Weise zur Verfügung.

LANGE NACHT

Erlebnisastronomie – Musik – Shopping



Die „Lange Nacht“ ist eine Kooperation von Mid Europe und den Handels- und Gastronomiebetrieben der Schladminger Kaufmannschaft.

im Zentrum von Schladming

Donnerstag, 14. Juli 2011 ab 17.00 Uhr



Die Stoakogler, AT



Anras Brass Sessionband, AT



Militärmusik Oberösterreich, AT

BÜHNE 1 Stadtsaal
17.00 – 18.00 Uhr Harmonie de Charlebourg, CA
19.00 – 20.00 Uhr Big Band der Ernst Ludwig Uray Musikschule SCHLADMING, AT
21.00 – 22.00 Uhr Volksmusikensemble & Tanzgruppe BORG Ried im Innkreis, AT
22.00 – 23.00 Uhr Die Stoakogler, AT
23.30 – 00.45 Uhr Blaskapelle Vindemia, AT

BÜHNE 2 Zentrum – Loden Steiner
17.00 Uhr ERÖFFNUNG Militärmusik Oberösterreich, AT
17.15 – 18.15 Uhr Koninklijke Harmonie St. Genoveva Oplinter, BE
18.45 – 19.45 Uhr Calgary Concert Band, CA
19.45 Uhr Modeschau
22.00 – 23.15 Uhr GROOVE & SWING Musikverein Harmonie Adiswil/Niederhasli, CH
23.15 Uhr VERLOSUNG
23.30 – 0.30 Uhr Brass Selection, AT

BÜHNE 3 Schwalbenbräu
16.45 – 17.30 Uhr National University of Singapore Wind Symphony, SG
18.00 – 19.00 Uhr Dokkyo Saitama Junior & Senior High School OG OB Band, JP
19.30 – 20.30 Uhr Blaskapelle Vindemia, AT
21.00 – 21.30 Uhr OberEmmentaler PercussionsEnsemble, CH
22.15 – 0.30 Uhr Anras Brass Sessionband, AT

BÜHNE 4 Vorstadt
17.15 – 18.15 Uhr Kfar-sava Youth Symphonic Band, IL
18.45 – 19.45 Uhr Cappy Smart Band, CA
20.00 – 21.00 Uhr Brass Selection, AT
21.45 – 22.45 Uhr Raaber Blechbuam, AT
23.15 – 00.30 Uhr Blaskapelle Abwerzger, AT

	Parkplatz nördlich des Rathauses Sprecher: Sepp Reich
	20.45 Uhr MARSCHSHOW Musikverein Turnau + Die Stoakogler, AT + Musikverein Gebirgsklänge St. Blasen, AT + Militärmusik Oberösterreich, AT
	Aufstellung zum Fackelzug 22.00 Uhr FACKELZUG
	Block 1: Musikverein Turnau
	Block 2: Musikverein St. Blasen + Harmonie St. Pancratius-St. Caecilia, NL
	Block 3: Militärmusik OÖ

Bei jeder Witterung!
Eintritt frei!

